

**Geographische**  
 Monatlich 1/2 Rthl. 2. u. 3. Bde.  
 Die neuesten von den Entdeckungen  
 für die nächste Zukunft erfolgt in der  
 neuesten Ausgabe, 2. u. 3. Bde.  
 Preis 1/2 Rthl. 2. u. 3. Bde.  
 Die neuesten von den Entdeckungen  
 für die nächste Zukunft erfolgt in der  
 neuesten Ausgabe, 2. u. 3. Bde.  
 Preis 1/2 Rthl. 2. u. 3. Bde.

# Dresdner Nachrichten

43. Jahrgang.

**Lobeck & Co.**  
 Hoflieferanten Sr. Majestät des Königs von Sachsen  
**Chocoladen, Cacaos, Desserts.**  
 Einzelverkauf Dresden, Altmarkt 2.

**Photographische Apparate**  
 In reichlicher Auswahl bei  
**Emil Wünsche**  
 Moritzstr. 20  
 (Ecke Gewandhaus- u. Nähn-Königs-Platzstr.)  
 Fabrik: Heise bei Dresden.  
 Filialen:  
 Leipzig, Berlin, Frankfurt a. M.,  
 Breslau, Bielefeld, L. B.,  
 München.  
 Ausführlicher Catalog nach  
 Auswärts gegen 20 Pf. in  
 Briefmarken.

**WEIN-Handlung**  
 - Stuben -  
 Portikus a. d. Markthalle

**Max: Kunath**  
 Wallstr. 8

**R. Beyer - Papier-Fabrik-Lager**  
 Papier-Großhandlung - Am See 16  
 Besten Sorten Lager aller Sorten Druck-, Schreib- u. Kanzlei-  
 papiere, schreibmaschinen, B.-Hörde-papiere, Couverts und  
 Pappen, Pergamente, Seiden- und Packpapiere aller Formate  
 und Rollen sowie aller in 44 Fach einschlägiger Artikel.  
 Golddruckpapiere. - Billigste Preise. - Präzise Bedienung.

**Atelier für feine Corsets**  
 nach Paris, Großes Lager von Paris und Brüssel.  
**Heinrich Planl**  
 Hoflieferant  
 Wallstr. 25

**Mit Rückgratsverkrümmung**  
 Behafteten halte meine nach den Grund-  
 sätzen der Wissenschaft konstruirten  
**Supporter-Corsets**  
 empfohlen.

**Carl Wendschuch, Bandwurst und Königl. Hoflieferant, Struvestr. 11.**

**Mr. 53. Spiegel:** England u. Frankreich in Afrika. Hofnachrichten, Landtagsverhandlungen, Gesamttraktatbestimmung, Wirthschaft, Witterung: Mittwoch, 23. Februar 1898.

## Für den Monat März

werden Bestellungen auf die „Dresdner Nachrichten“ für Dresden bei unterzeichneter Geschäftsstelle Marienstr. 38 und bei unseren Neben-Nachnahmestellen zu 90 Pfennigen, für auswärts bei den kaiserlichen Postämtern im Deutschen Reichsgebiete zu 92 Pfennigen, in Oesterreich-Ungarn bei den k. k. Postämtern zu 85 Kreuzern angenommen.  
**Geschäftsstelle der „Dresdner Nachrichten“.**

### Politisches.

Frankreich und England liegen sich in Westafrika seit geraumer Zeit schief in den Scharen. Schon gegen Ende des Jahres waren sich die beiden Nationen einig, dass man in London und Paris Besprechungen wegen der Möglichkeit eines bewaffneten Zusammenstoßes durchzuführen solle, trotz der intensiven Instruktionen betreffs Enthaltung von jeder aggressiven Handlung, die von den beteiligten Regierungen an die Truppenkommandanten ergangen waren. Die geheime Verhandlung richtete sich zum Glück nicht, da die weiteren Ereignisse zunächst keine Ueberrassungen brachten. Gleichwohl machte die Gesamtsituation in der Zwischenzeit keinerlei Fortschritte zur Besserung. Jeder Theil beharrte hartnäckig auf seinem Standpunkt und zeigte sich abgeneigt gegen jede Art der Nachgiebigkeit, dass die zur Regelung der hiesigen Streitigkeiten niedergesetzte Kommission bis jetzt überhaupt noch nicht in Aktion getreten ist. Nennendings hat die aufgehäuften elektrische Spannung, zu deren Verminderung noch kein ernstlicher Versuch unternommen wurde, eine abnormale Entladung herbeigeführt, indem französische und englische Kolonialtruppen nahezu handgemein geworden sind. Vorläufig hat es allerdings noch bei einem letzten Schläge kein Bewenden gehabt. Zudem ist die Lage doch nachgerade so ungemüthlich geworden, dass jeden Augenblick ein Feuersturm in das Valerfeld führen und eine gefährliche Explosion herbeiführen kann. Die Unruhe, die in London herrschen soll, ist daher wohl verständlich.

teilen erscheint sie doch ganz geeignet, als Warnungssignal zu dienen und die hochmüthigen und landvergerigen Beten daran zu erinnern, dass die Blüthe des modernen Kolonialismus sich hüten müssen, in den Himmel zu schweben, weil ihnen die Art an der Wurzel sitzt. Lord Salisbury hat mit der Warnung, die er jüngst an die Adresse des hauptsächlich Theils seiner Landesleute richtete, indem er sagte, dass die Ueberhöhung der eigenen Stärke eine große Gefahr für England einschleiere, den Nagel auf den Kopf getroffen.

Bei der Beurtheilung der Frage, welchen Ausgang die augenblicklichen kolonialpolitischen Streitigkeiten zwischen England und Frankreich voraussichtlich nehmen werden, fällt der Umstand ins Gewicht, dass die zur Zeit in Frankreich drohenden inneren Gefahren einen unerschütterlichen Zusammenhang mit der plötzlichen hervorgerufenen intensiven Aktionskraft nach außen hin wahrscheinlich machen; um so mehr, als gleichzeitig aus Italien eine französische Mobilisierung auf größerem Fuße gemeldet wird. Treibt diese Voraussetzung zu, so ergibt sich als Folgerung, dass zunächst mit der Aussicht auf einleuchtendes Verhalten von französischer Seite nicht gerechnet werden darf, so lange die Deutsch-Sofa-Affaire noch einen so drohenden Charakter für die gesamte staatliche Autorität in Frankreich trägt. In London wird man sich also wohl auf harte Arbeit gefasst machen müssen. Inzwischen erscheint aber die Gesamtsituation nicht dazu angethan, um weitgehende Bemerkungen zwischen den beiden Staaten aus Anlass der westafrikanischen Streitigkeiten befürchten zu lassen. Selbst ein bewaffneter Zusammenstoß in Westafrika würde bei dem erstlichen guten Willen der beteiligten Regierungen immer noch eine gütliche Beilegung der Streitpunkte ermöglichen, sofern nicht etwa der unglückliche Fall eintritt, dass in London sowohl wie in Paris die besessene Diplomatie die Fäden der Herrschaft ganz aus den Händen verliert und der Chauvinismus sich ihrer bemächtigt. Wer mit einiger Heftigkeit für das politische Weiter begabt ist, wird sich wohl vorwiegend zu der Meinung bekennen, dass im Verlaufe der westafrikanischen Streitigkeiten schmerzlich der verhängnisvolle „psychologische Moment“ eintreten dürfte, der die beiden Nationen gegen einander unter die Waffen rufe. Wenn die Londoner Politik ihr physisches Können auf Grund der verhängnisvollen Anschauungsweise Lord Salisbury's richtig einschätzt, so wird es am Ende der britische Völkchen sein, der mit gedehnter Stimme aus dem westafrikanischen Afrika hervorsticht.

eingestellt werden, sei durch verschiedene Fälle erwiesen. Weiter rügt Hedner, daß in der Armee jüdische Kerze ferngehalten wurden, woraus sich auch das Manke an Kerzen erkläre. - Minister v. Goltz: Es ist das sehr dankenswerth, daß der Abgeordnete der Armee Kerzen haben will, aber seine Bedenken sind hinfällig. Schon jetzt werden Kerze, die sich um Soldaten nicht eignen, sehr bald wieder entfallen. Das Fehlen an Kerzen wird sehr bald verschwinden, wenn der Reichstag unsere Gehaltsverbesserungsvorschläge annimmt. Wechselt der Bedarf die Jahresfrage angeht, weiß ich nicht, ob keine Kerze vorhanden, welche jüdische Kerze einschließt, wir haben auch eine ganze Reihe höherer Sanitäts-Offiziere jüdischen Glaubens. - Abg. Hebel bleibt dabei, daß erhaltungsgemäß jüdische Kerze insbesondere von der Armee ferngehalten werden. Das keine entsprechende Verfügung brähe, glaube er gern. - Minister v. Goltz: Die Kerze werden nicht nach der Religion, sondern nach ihrer Tüchtigkeit ausgewählt. - Abg. Jastrow (Hofimp.) wendet sich gegen den Abg. Hebel, der sich auch für die Gehaltsverhöhung bei den Militärs nur im Interesse der jüdischen Kerze erweist habe. - Abg. Hebel (Centr.) verweist darauf, daß das Manke an Militärs nicht von der Religion, sondern nach ihrer Tüchtigkeit ausgewählt werde. Es sei das eine Forderung der Gerechtigkeit, die jede unserer Beamtenstellungen hochhalten müsse. - Abg. Hebel (Soz.) bemerkt, daß jüdisch nur nach der Fähigkeit Militärs ausgewählt werden. Thatsache ist, daß es sehr viel anerkannt tüchtige jüdische Kerze gebe, während im jüdischen Kerze sehr wenig. - Abg. Jastrow (Hofimp.) stellt den christlich-deutschen Geist dem jüdisch-deutschen Geist gegenüber. - Abg. Richter (frei Volksp.) behauptet, monach 1870/71 aus 100 Trübsachen 250 jüdische Soldaten den Feldzug mitgenommen haben, davon hätten nur das eiserne Kreuz erhalten, darunter 8 jüdische Kerze. - Damit schließt die Debatte. - Bei dem Kapitel „Naturalverehrung“, Titel „Münzverehrung“ wendet Abg. Hebel (Soz.) auf die geistigen Heilwirkungen hin, welche auch auf die Heilwirkungen im Meere zurückzuführen. Die Schuld liegt nur an den Ozeanen, die sobald als möglich wieder aufgehoben werden müßten. - Generalleutnant v. Goltz tritt gegen die Thatsache ein, aber eine Rückführung derselben auf die Heilwirkungen erlaube sich nur für die Zeit bis zum 1. April, von da ab trete der Kerze halber keine Erneuerung der Vertheilung ein, denn alsdann würden die Kerzen nur nach den höheren oder niedrigeren Preisen aus den vom Reichstag bewilligten Mittel bezogen. - Abg. Jastrow (Hofimp.) meint, daß die Schuld an der Vertheilung der Heilwirkungen in Königsberg nicht an der Ozeanverehrung liege, sondern an einem Herrn, der reichlich und geistlich nachstehenden Konvention, welches das beste Vieh ankäufte. Herr Hebel solle sich nur an die betreffenden fünf Herren wenden. - Abg. Richter (frei Volksp.) berichtet eine Anekdote, die dahin, daß England sich gegen lebendes Vieh aus Deutschland, Dänemark und Holland völlig abgeperrt habe. - Abg. Hebel: Die Willkürvertheilung in Königsberg rufe nicht bei den Heilwerkern und müsse demnach die vom Generalleutnant v. Goltz gemachten hohen Preise bezahlen. Das beweise doch wohl, daß nicht der Zwischenhändler die Vertheilung verhandle. - Abg. Jastrow bleibt dabei, daß die ungewöhnlich hohen Preise in Königsberg auf die Herrn Hebel nachstehenden fünf Herren zurückzuführen sei. - Das Kapitel wird nunmehr geschlossen. - Bei dem Kapitel „Artilleriewaffen und Krieg für Handfeuerwaffen“ erörtert Abg. Richter (frei Volksp.) daran, daß die Artillerie nennendings und so auch wieder in einer geistigen Verbindung in Berlin, eine alten Behauptungen von den fünf Judenthümern mit der Variation erneuert habe, daß die jüdischen Waffen wegen Unbrauchbarkeit hätten zerlegt werden müssen und die Metalltheile in Nordsee eingeschmolzen worden seien. Generalleutnant v. Goltz: Es hat allerdings eine Zerlegung alter Waffen stattgefunden, die keinen Werth mehr haben, darunter auch alter französischer. Die Metalltheile sind von Noth in Noth erhalten und nach Heide zum Einschmelzen verkauft worden. Gewichte von 1888, bei denen nur fünf Judenthümern gefügt werden konnten, sind überhaupt nicht zerlegt worden, dieselben befinden sich vielmehr in völlig gutem Zustande; die jüdischen Waffen verbleiben sich genau ebenso gut wie alle anderen. - Der Herr des Ordinariums wird benannt. - Morgen: Extra-Ordinarium des Militär-Etats.

Berlin. Das Abgeordnetenhaus führte heute die Beratung des Etats des Innern zu Ende, dabei wurden wieder die Verhältnisse der Berliner Schutzmannschaft zur Sprache gebracht, auf die zahlreichen unermittelten Verbrechen hingewiesen und eine polizeiliche Organisation gefordert. Der Minister des Innern erklärte, daß er die Berliner Polizeiverwaltung keineswegs für vollkommen halte, doch dürfe man auch aus einzelnen Verkömmissen nicht allgemeine Schlüsse ziehen. Die Angaben über die Zahl der unermittelten Verbrechen seien übertrieben. Schließlich wurde eine Resolution zu Gunsten einer Gehaltsverhöhung der Schutzleute in der Landgendarmarie angenommen. - Das Reichspostamt hat mit dem Schiffsbauer Jochen einen Vertrag wegen Einrichtung und Unterhaltung einer zweckmäßigen Uferstation Botenverkehrs-Verbindung zwischen Zschochau und Klützau abgeschlossen. - Die Kommission des Abgeordnetenhauses zur Vorbereitung der Suchwaffenverordnungen hat heute die Vorlage in weiter Verlung angenommen. Regierungsrath wurde eine Darlegung derart gegeben, wie die Regierung vorgehen wolle, um die umfassende Organisationsvorlage vorzubereiten. Es kommen überhaupt 114 Thatsachen in Betracht. Die Thatsachen für die Heber würden einen Kostenbetrag von etwa 14 Millionen erfordern. - Die Engländer waren seiner Zeit in das Gebiet von Solaga im Hinterlande von Togo einmarschirt, obwohl dieses Gebiet an Grund ruhender Verträge für neutral gelten mußte. Daraufhin wurde deutschseits in London Einspruch erhoben. Die britische Regierung hat jetzt die Berechtigung des Protektions anerkannt und Befehl gegeben, daß die englischen Truppen aus dem neutralen Gebiete zurückgezogen werden. - Finanzminister v. Miquel erläßt in der Nordd. Allg. Sta. eine Verfügung für die ihm zu seinem 70. Geburtstag zugegangenen Glückwünsche und sinnigen Gaben aus allen Theilen Deutschlands.

Berlin. Die Budgetkommission des Reichstags führte heute die Beratung des Militär-Etats zu Ende. Von der Forderung für einen Übungsplatz zu Seithain wurden 150,000 Mark abgelehnt und nur 100,000 Mark bewilligt. Von der Forderung für eine Kaserne in Rammes wurden 150,000 Mark abgelehnt und nur 200,000 Mark bewilligt. Am 21. d. M. beginnt die Kommission die Beratung der Stotzenvorlage in Verbindung mit dem Marine-Etat.

### Fernschreibs und Fernschreibs-Berichte vom 22. Februar.

Berlin. Reichstag. Die Beratung des Militär-Etats wird fortgesetzt. Bei dem Kapitel „Militärstützungsverwaltung“ fragt Abg. Kauer (Soz.) bei der sächsischen Verwaltung an, wer eigentlich in Sachen der Uebertragung der Sonntagsschreibs-Berichten in dem von ihm angesprochenen Falle beauftragt worden sei und behauptet sodann, in dem Falle eines Soldaten Beckmann, der befristet worden sei, sei nicht ordnungsgemäß verfahren worden. - Sächsl. Bevollmächtigter Carl Sigmund v. Eckardt erwidert, in beiden Fällen sei ordnungsgemäß verfahren worden. Er verweigere weitere Auskunft, denn der Reichstag sei nicht höhere Instanz dafür. - Bei dem Kapitel „Geldverpflegung“, Titel „Militärstützungsverwaltung“ befragt Abg. Kauer (frei Volksp.) die Möglichkeit der neutralen Vertheilung des Kriegsmaterials, das die Einstellung von Schwachmännern in das Heer nur sehr selten vorkomme. Die Mittheilungen von kriegsärztlicher Seite widersprechen dem. Es scheint, als ob die bei der Untersuchung von Rekruten betätigten Militärärzte nicht genügende Ausbildung auf diesem Gebiete besäßen. - Kriegsminister v. Goltz: Ich bin für jede Anregung dankbar und werde auch dieser noch näher treten; aber wenn der Vorkämpfer den Militärärzten in dieser Hinsicht einen Vorwurf macht, so ist er nicht berechtigt. Jeder Einzelmensch wird drei Mal genau untersucht und die Erfahrung lehrt, daß dieser Dienst nicht nachlässig werden wird. Das Schwachmännige in größerer Zahl eingestellt werden, ist ausgeschlossen. Die Truppenstärke wird sogar sehr geneigt. Kerze, deren Ausbildung Schwierigkeiten macht, zu entlassen. Die Kerze werden auf dem Friedrich-Wilhelm-Institut gerade auch in diesem Spezialgebiete ausgebildet und geprüft. - Abg. Hebel (Soz.): Wenn die Untersuchung noch etwas sorgfältiger wäre, würde jedenfalls Mander nicht eingestellt werden. Das nicht selten Schwachmännige

Das streitige Gebiet umfaßt das fruchtbare Hinterland der westafrikanischen Küstenkolonien innerhalb der Zsäure des Nigerflusses. Eine Küstenkolonie muß wie eine vom Stengel geschnittene saftige Zweig schließlich einwachsen und verdorren, wenn ihr die Lebensader vom Hinterlande aus genommen wird. Deshalb spielt die Regelung der Hinterlandfrage bei der gesamten Kolonialpolitik eine wichtige, unter Umständen ausschlaggebende Rolle. Begrifflich wird der Vorkolonisationsinhalt, der bei diesen Verhältnissen in Frage kommt, am präzisesten durch den deutschen Ausdruck „Hinterland“ zusammengefaßt. Das ist auch der Grund, der die Franzosen und Engländer veranlaßt hat, die deutsche Bezeichnung „hinterland“ unverändert ihrem kolonialen Sprachgebrauch einzuweihen. Die Franzosen brauchen das vom Niger beherrschte Hinterland zur Schaffung einer gesicherten Durchgangsstraße nach ihren nordafrikanischen Kolonien. Dabei kommen sie aber auf Schritt und Tritt in Konflikt mit älteren Ansprüchen der englischen „Royal Niger Gesellschaft“, die sich dort ebenfalls festgesetzt hat. Es läßt sich nun allerdings nicht leugnen, daß die genannte Gesellschaft Manches an dem Reichthum hat; insbesondere wissen auch unsere deutschen Kolonialpolitiker ein Liedchen davon zu singen. Die Verträge der Gesellschaft mit den Häuptlingen des Nigergebietes sind zum Theil recht zweifelhafte Charaktere und an offenkundigen Uebertreibungen und Rechtsverletzungen leidend der Beamten und Truppen der Kompanie hat es nie gefehlt. Die Franzosen scheinen sich angesichts der Zweifelhaftheit der von der Nigergesellschaft geltend gemachten Rechtstitel zu einem summarischen Verfahren entschlossen zu haben, das ganz an den beliebigen englischen Grundhals erinnert: „Behalte, was Du hast, und nimm, was Du kriegen kannst.“

Die so geschaffene Lage ist am Schluß der vorigen Woche Gegenstand des Erörterungen im englischen Parlament gewesen. Ein Mitglied des Hauses fragte an, ob Nachrichten erster Art aus Westafrika eingetroffen seien. Der Staatssekretär für die Kolonien, Herr Chamberlain, erwiderte, er werde die eingegangenen Drahtmeldungen die, im Einzelnen ohne allgemeines Interesse, die verschiedenen bisher noch unblutig verlaufenen Zusammenstöße britischer und französischer Kolonialtruppen aufzählen) verlesen, das Haus möge dann ihre Wichtigkeit selbst beurtheilen. Wer Herrn Chamberlain's sonstige Verhalten zu würdigen. Wenn Herr Chamberlain donnert und wettert, hat es nicht viel zu sagen; wenn er aber diplomatisch-staatsmännische Anwandlungen bekommt, dann muß er thätigstlich brandigen Geruch in die Nase bekommen haben. Nach der Verlesung der Depeschen gab es einen Zwischenfall, indem ein irischer Abgeordneter keinen antienglischen Gefühlen durch den Haß Luft machte: „Es lebe Frankreich!“ An sich ist diese Episode gewiß bedeutungslos, aber im Zusammenhang mit den von allen Seiten aus England hereinströmenden Schwierig-

Wasche mit Grosser's Wäschelein!



















**Liebig's Bierstuben,**  
 feiner Restaurant Nibelitz,  
 große Schießgasse 2  
 und Maximilians-Allee  
 Montag, 10 Uhr bis 12 Uhr  
 Mittagstisch 3. H. Freisen  
 nach u. Abds. Stamm nach Wahl  
 Montag, 10 Uhr bis 12 Uhr  
 Heute wie jeden  
 Mittwoch  
**Schweineschafften.**  
**Bergschlößchen  
 Pfänzig.**  
 Heute sowie jeden Mittwoch  
**Karlsbader Kaffee**  
 mit hochfeinen  
**Eierplinzeln.**

**Man trinke  
 keine  
 Czedchen-Biere.**  
 Vivat Germania!

**August kommt!**  
 Endlich allein.  
 Auf der Promenadenbank,  
 beim Gelegenheitsdichter.  
**Jungbühnel's  
 Sänger.**  
 Bestendtlöcher Plauen.

Neu renovirt.  
 Neue Einrichtung.  
 Reizende Zimmer  
 für kurz u. lang.  
 Aufenthalt.  
 Baberl Haufe  
 Herrlicher  
 Pindengarten  
 Glas-Salon  
 Pianino.  
 Wein-  
 Kellerei  
 von  
 Leubmann  
 & Wehl.  
**Diners,  
 Soupers**  
 in u. außer dem  
 Hause, à la carte  
 zu sehr bescheid.  
 Colble Bier.  
 Colble Bier.  
 Hochachtungsvoll  
 Gustav Wehl,  
**Weißer Hirsch.**

**Neue  
 Pilsener Bierhalle**  
 Mag. Salzgass,  
 Grosse Kirchgasse 1.  
**Morgen  
 Schlachtfest.**

**Tivoli.**  
 Täglich  
**Gr. Gesangs-  
 u. Instrumental-  
 Concert**  
 der  
 Schwedischen Original-  
 Damen-Kapelle  
**„Götha“**  
 in farbenprächtigem National-  
 tracht.  
 Hervorragende Leistungen

Da vorläufig die Welt  
 noch nicht untergeht,  
 lebt es in den  
**„Drei Raben“**  
 nach wie vor schiffes  
**Pilsner**  
 aus dem Brauerei-Brauhaus.  
**Restaurant  
 Redlichhaus,**  
 Haus 1. Rang,  
 empfiehlt seinen feinen  
**Mittagstisch.**  
 von 1. Mitt. aufwärts.  
 Hochachtungsvoll  
 Gustav Ritter.

**Knoll's  
 Restaurant,**  
 Schnorrstrasse 1.  
 Ecke Bismarckstr., in nächster  
 Nähe d. Böhm. Bahnhofes.  
 Mittwoch den 23. Februar  
**Gr. Schlachtfest,**  
 wozu ergebenst einladet d. O.

**Gemüthlicher Segelklub**  
 sucht für Mittwoch noch einige  
 Herren als Mitglieder.  
 Schuh Nähe Postplatz. Gehl.  
 Antr. mit A. S. 100 in die  
 Exped. d. Bl.

**PRIVAT-  
 BESPRECHUNGEN**  
 Kgl. Sächs.  
 Militär-  
 Verein I.  
 Mittwoch den 23. Februar im  
 Tivoli

**Theater u. Hall.**  
**„Das Stützungsfest“**  
 Schwan in 3 Akten von G.  
 v. Moser.  
 Aufgeführt von dem Verein  
 dramatischer Dilettanten.  
 Anfang 8 Uhr.  
 Eintrittskarten für Mitglieder  
 und deren Angehörige à 40 Pf.  
 sind vorher zu entnehmen bei den  
 Stammraden Lindbach, Johannes-  
 straße 5, Semmler, Kaiser Wil-  
 helmplatz 2, 1. Class. Niethel-  
 straße 4, 1. bei den anderen Vor-  
 standsmitgliedern und bei dem  
 Vereinsboten Christmann, Baum-  
 straße 46. Um recht zahl-  
 reichen Besuch bittet der  
 Gesamtvorstand.

**Wittwen-Verein.**  
 Donnerstag 1.8 Uhr Selbst's  
 weicher Saal Aufnahmefeier.

**Fröbelstiftung.**  
 Morgen Donnerstag, Abends  
 8 Uhr  
**Abend  
 der Kindergärtnerinnen**  
 (Chemiegesellschaft 17)  
 Das Caratorium.

**Turnverein  
 „Vorwärts“**  
 (Dresdner Gau).  
 Donnerstag, den 21. Februar  
**8. Stiftungsfest**  
 im Tivoli, Bettingstrasse.  
 Eintragskarten für Mitglieder  
 und deren Angehörige wolle  
 man in der Halle oder beim  
 Kass. Richter, Norderstr. 17,  
 Nr. 48 zu entnehmen.  
 Zu zahlreichem Besuch ladet  
 der Turnrath.

**Wohltätigkeitsverein**  
  
**Verband Dresden.**  
 Die  
**Jahreshauptversammlung**  
 findet Sonnabend 26. Febr.  
 Abends 8 Uhr in Reinhold's  
 Etablissement statt.  
 Um zahlreichem Besuch bittet  
 der Gesamtvorstand:  
 Egbert Vollbau,  
 Verbands-Vorsitzender.

**Gesellschaft  
 für Litteratur  
 und Kunst.**  
 Mittwoch, den 23. Februar,  
 1/8 Uhr pr.  
**Vortrag**  
 des Herrn Prof. Dr. Paul  
 Hohlfeld: „Ueber Gegen-  
 satz.“

Mittwoch, den 2. März  
**Hauptversammlung:**  
 Vorstandswahl.  
**Drei Raben, Weiser Saal.**

**Gewerbe-  
 Verein.**  
 Heute Mittwoch  
**III. Familien-  
 Abend**  
 unter Mitwirkung Emil Winter's  
 humoristischer Sänner.  
 Einlaß 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.  
 Der Vorsitzende.

**Allgemeiner  
 Miethbewohner-  
 Verein-Dresden**  
 Sonnabend, den 26.  
 Februar 1898, Abends  
 8 1/2 Uhr.

**Ordentliche  
 Haupt-  
 Versammlung**  
 im Weissen Saale des  
 Restaurant „3 Raben“,  
 Norderstrasse

**Tages-Ordnung:**  
 1. Vortrag des Geschäftsberichts  
 und der Jahresrechnung.  
 2. Bericht der Kassenvorw.  
 und Genehmigung der Jahres-  
 Rechnung.  
 3. Entscheidung für die ausstehen-  
 den Vorstandsmitglieder.  
 4. Vortrag der Petition um Zu-  
 rückweisung derselben bei  
 hiesiger Hausbesitzervereine,  
 um Aufhebung der Staats-  
 Grundsteuer.  
 5. Anträge von Mitgliedern und  
 Beisitzenden.  
 Zutritt haben nur Mitglieder.

**Der Vorstand**  
 des  
**Allgem. Miethbewohner-  
 Vereins.**  
 Rechtsanwält.  
 Müller von Bernneck,  
 Vorsitzender.

**Männer-  
 Gesangverein  
 Germania**  
 Mittwoch, d. 2. März,  
 Abends 8 Uhr, im

**Tivoli  
 Gr. Fastnachts-  
 Aufführung,**  
 unter Mitwirkung d. Schönen-  
 Kapelle.  
 I. Theil.  
**Musikvorträge und  
 Männerchöre.**  
 II. Theil.  
**Die Wilddiebe,**  
 Operette von J. Th. Carich-  
 Faber.

**Nachdem Ball.**  
 Heute Mittwoch, den  
 23. Februar, punkt 1:9  
 Uhr  
**Probe**  
 zu den Männerchören, und ist  
 das Erscheinen aller Sänger  
 dringend erbeten.  
 Gleichzeitig Ausgabe der Ein-  
 trittskarten für Mitglieder und  
 deren Angehörige.

**Vegetarierverein**  
 Heute Mittw. Ab. 8 1/2 Uhr im  
 Zweischen Quisiana, Ge-  
 sandhausstrasse 1, 1. Vortrag:  
**Die Buddhaer und ihre  
 Mission bei uns Christen.**  
 Gäste willkommen.

**Verein  
 Dresdner Köche.**  
 empfiehlt gebraten Herrschaften  
 und Bratwurst keine, für beide  
 Theile kostenlos  
**Stellens-  
 Vermittelung.**

Sie empfehlen nur gute, tüchtige  
 Köche für feste Stellen, sowie  
 zur tageweißen Anstellung, zur Aus-  
 fertigung von Diners, Dinets,  
 Soupers, kalten Buffets etc. und  
 haben gemüthliche Beziehungen  
 erbeten. Anträge zu.  
 Dieselben bitten wir zu richten  
 an Herrn  
**Solekter P. Listner,**  
 Hotel Windsor,  
 Trompetenstr. 21.  
 Telefon 1840. Telephon 1840.  
 Adresse für Briefe u. Telegramme:  
**Verein Dresdner Köche.**

  
 Heute Abend 8 Uhr  
**Haupt-  
 Versammlung.**  
 „Drei Raben“.

**Nichte Einsamkeit.**  
 Brief liegt unter R. W.  
 Hauptpostamt  
**L. R. (Zieten).**  
 Bitte gib Nachricht  
 oder komm. a.

Auf! nach dem  
**Apollo-Theater.**  
**Das große  
 Februar-Programm.**  
 Nicht. Bahn aller 5 Minuten.

**Ein donnerndes  
 Hoch**  
 Herrn Hermann Wildner zu  
 seinem Jubiläum und dessen  
 Gattin zum Jubiläum. Woh-  
 nungs-Jubiläum.  
**Nun rathet mal.**

Im Hotel Lingke über-  
 gab am 17. d. M. eine  
 ältere Dame ein. Herrn  
 gegen eine Anzahlung  
 von 15 Mark mehrere  
 Schmuck-Gegenstände.  
 Die Adresse des Herrn  
 ist leider verloren ge-  
 gangen und wird der-  
 selbe gebet., sich recht  
 bald in der Exped. d.  
 Bl. zu melden.

**Reife Roderich**  
 wird ab. Brief mit Z. P. 32  
 beantwortend abzuholen.

Die besten Musik- und  
 Segenstunde  
**Hrn. Hermann Wildner**  
 und dessen Gattin  
**Hedwig geb. Richter**  
 zu ihrem dreißigsten Jah-  
 rigen Jubiläum mit dem  
 Wunsch, daß sie das göt-  
 tliche noch erleben mögen.  
 L. S. Brief liegt  
 B. Die Briefe.  
**Reife Roderich.**  
 Brief liegt unter T. R. 28  
 Exped. des Blattes  
 T. R. Brief mit doch! H. Sei  
 beantwortend! J. unterl.  
 Heute Abend  
**Billardkünstler  
 Messlacher  
 Café „Wettin“.**  
**Eintritt frei!**  
**Nichte Einsamkeit**  
 (Brief) u. u. gef. Ang. i.  
 Nr. u. N. M. 655 „Inva-  
 lidendank“ Dresden abgeben.

Die 1. Dame welche Sonntag  
 7 Uhr Ab. im Hof. Victoriahaus,  
 part. in Begl. ist, wird von dem  
 Hr. jurist. Herrn hochacht. um  
 ein Lebenszeichen gebeten unter  
 R. 11390 in die Exped. d. Bl.  
 Im Vorwort steht kein Jude!

**Achtung!**  
**August kommt!**  
 Bestendtlöcher Plauen.  
 Junghähnel's Sänger.

Den Einkäufer des Artikels in  
 Nr. 17, Seite 9 der „Dresdner  
 Nachrichten“: „Den Niedrigung  
 des Gebirges betiff.“  
**den herzlichsten  
 Dank.**  
 Wochten die wahren Worte  
 Besetzung in den Kreisen fan-  
 den, welche dazu beitragen,  
 das Wohl des Volkes zu fördern.  
 Dies ist der Wunsch vieler  
 tüchtigster Bürger und Ein-  
 wohner in Altenberg und  
 Umgebung.

Meyer's  
**Schlafröcke,**  
 beim Schlafröcke-Meyer,  
 Braunschweig 7. M. & B.  
 Ihre neue  
**Nähmaschine**  
 gut u. billig gerichtet u. reparirt  
 haben will, wende sich an die  
 Maschinen-Verkauf von Richard  
 Ziehmann, Barockgasse 3  
 part. Dieselbe kann nur bestens  
 empfohlen werden.  
 Minna B.

**Unschädliches und wach-  
 edches Haarfärbemittel, um  
 grauen Haaren  
 ihre Naturfarbe in blond, braun  
 od. schwarz wieder zu geben, kauft  
 man im Antiquariat von L.  
 Bartholdt, Amalienstr. 15. M.**  
 Wo ist der renommierte  
**Mantel-Abriht?**  
 R.

**Schirme**  
 werden binnen 1 Stunde reparirt  
 u. bezogen bei C. A. Petschke,  
 Büchlerstr. 17, Ammerstr. 9  
 (Starthaus). A. L.

Die Spezial-  
**Schlafröcke-Fabrik**  
 von C. Wern befindet sich zur  
 Hauptstr. 4. v. R. F.  
**Schlauke Figur**  
 erreichen starke Damen durch  
 die vorzüglich färbenden **Spickel-  
 Corsets**, eigene Schatt von  
 Helene Fugmann, Ecke  
 Nimmer, Eingang Theaterstr. 2,  
 nur 1. Etage. Erpat. Anprobe.  
 S. K.

**Möbel**  
 findet man gut und billigst im  
 mittelgroßen Geschäft zu Selbst-  
 leitender, Gumbertstr. 30. L.

**Masken-Garderobe**  
 für Herren u. Damen, hoch-  
 elegant, leicht man preis-  
 werth bei Clara Seyboth,  
 Jungferstr. 16, 2. M. G.

**Schluss 30. März.**  
 Karte zu Kinder-Anzeigen,  
 Herren-Beiliegern und  
 Jaquettes in nur guten Qua-  
 litäten, laßt man ganz besonders  
 billig im Ausverkauf O. G.  
**Höfer, Ammerstr. 5, part. u.**  
**1. Etage.** Das Geschäft löst sich  
 am 30. März nach 12 Uhr ab.  
 Bestehen auf, deshalb Verkauf an  
 Selbstverkaufer.  
 L. M.

**Möbel**  
 in großer Auswahl in Fabrik-  
 preisen u. zu den elegantesten Be-  
 dingungen kauft man bill. u. gut  
 im Wertverehr. 7. L. N.

**Portemonnaies,  
 Cigarren-Etuis, Brief-  
 taschen, Hand-, Markt- und  
 Reisetaschen, Koffer, Schreib-  
 maschinen, Albums, Schul-  
 taschen etc. gut gearbeitet und  
 billig bei C. Heinze, nur  
 Breitestr. 21, 1. Etage,  
 Lederwaren-Specialität, R.**

**Filz-Schuhe,**  
 Stiefel, Gamschuhe u. Pan-  
 toffel kauft man billig i. Ernst  
 Schöne's Fabrik-Lager,  
 Am See 50, Ecke N. Bauernsch.

**Ausverkauf**  
 wegen Geschäftsaufgabe der  
 altrenommirten Vogel-Handlung  
 von J. Zuckerhandel wird  
 aufmerklich gemacht. A. N.  
**Tuch- und Buckskin-  
 Reste**  
 zu Herren- u. Knaben-Anzügen,  
 gute Qualitäten, zu enorm billigen  
 Preisen im Kleide- und Partic-  
 ularen - Haus bei **Alwin  
 Krause, Dresden-N., Schrei-  
 berstraße, Ecke Gumpelstr. D. L.**  
**Masken-Garderobe**  
 für Damen und Herren in großer  
 Auswahl verleiht billigst **W.  
 Zeise, Weberg 11, 2. O. N.**

**Schluss 30. März.**  
 Stoffe zu Konfirmanden-  
 Anzügen in nur vorzüglichen  
 Qualitäten sind noch in großer  
 Auswahl am Lager bei **O. G.  
 Höfer, Ammerstr. 5, part.  
 u. 1. Etage,** wozu die Kunde-  
 schaft der Firma aufmerklich ge-  
 macht wird. Das Geschäft, 1896  
 gegründet, löst sich am 30. März  
 vollständig auf. P. D.

**Cliches, die und  
 fertigen ungenugend, erlösen  
 nach Ablauf derselben bald-  
 igit abholen zu lassen, von  
 9-12 und 2-5 Uhr.**  
 Erb. d. Dresden. Nach.

**Theater-Concerte, 23. Februar**  
 Gull-Blatt-Verkauf, „Amphibien“  
 Besetzung: A. L.  
**K. Hoftheater, Altstadt.**  
 Mit 1000 Personen Besetzung:  
**Großes Concert**  
 zum Behn der Lutherkirche für  
 die Frauen und Mädchen der hiesigen  
 Musikschulen, Samstag.

Die Musikschule, welche durch die hiesige  
 musikalische Kapelle, unter Leitung der  
 Kapellmeisterin Frau v. Schütz, in  
 der hiesigen Musikschule, unter  
 Leitung der Kapellmeisterin Frau v.  
 Schütz, in der hiesigen Musikschule,  
 unter Leitung der Kapellmeisterin  
 Frau v. Schütz, in der hiesigen  
 Musikschule, unter Leitung der  
 Kapellmeisterin Frau v. Schütz,  
 in der hiesigen Musikschule, unter  
 Leitung der Kapellmeisterin Frau  
 v. Schütz, in der hiesigen Musik-  
 schule, unter Leitung der Kapell-  
 meisterin Frau v. Schütz, in der  
 hiesigen Musikschule, unter Leitung  
 der Kapellmeisterin Frau v. Schütz,  
 in der hiesigen Musikschule, unter  
 Leitung der Kapellmeisterin Frau  
 v. Schütz, in der hiesigen Musik-  
 schule, unter Leitung der Kapell-  
 meisterin Frau v. Schütz, in der  
 hiesigen Musikschule, unter Leitung  
 der Kapellmeisterin Frau v. Schütz,  
 in der hiesigen Musikschule, unter  
 Leitung der Kapellmeisterin Frau  
 v. Schütz, in der hiesigen Musik-  
 schule, unter Leitung der Kapell-  
 meisterin Frau v. Schütz, in der  
 hiesigen Musikschule, unter Leitung  
 der Kapellmeisterin Frau v. Schütz,  
 in der hiesigen Musikschule, unter  
 Leitung der Kapellmeisterin Frau  
 v. Schütz, in der hiesigen Musik-  
 schule, unter Leitung der Kapell-  
 meisterin Frau v. Schütz, in der  
 hiesigen Musikschule, unter Leitung  
 der Kapellmeisterin Frau v. Schütz,  
 in der hiesigen Musikschule, unter  
 Leitung der Kapellmeisterin Frau  
 v. Schütz, in der hiesigen Musik-  
 schule, unter Leitung der Kapell-  
 meisterin Frau v. Schütz, in der  
 hiesigen Musikschule, unter Leitung  
 der Kapellmeisterin Frau v. Schütz,  
 in der hiesigen Musikschule, unter  
 Leitung der Kapellmeisterin Frau  
 v. Schütz, in der hiesigen Musik-  
 schule, unter Leitung der Kapell-  
 meisterin Frau v. Schütz, in der  
 hiesigen Musikschule, unter Leitung  
 der Kapellmeisterin Frau v. Schütz,  
 in der hiesigen Musikschule, unter  
 Leitung der Kapellmeisterin Frau  
 v. Schütz, in der hiesigen Musik-  
 schule, unter Leitung der Kapell-  
 meisterin Frau v. Schütz, in der  
 hiesigen Musikschule, unter Leitung  
 der Kapellmeisterin Frau v. Schütz,  
 in der hiesigen Musikschule, unter  
 Leitung der Kapellmeisterin Frau  
 v. Schütz, in der hiesigen Musik-  
 schule, unter Leitung der Kapell-  
 meisterin Frau v. Schütz, in der  
 hiesigen Musikschule, unter Leitung  
 der Kapellmeisterin Frau v. Schütz,  
 in der hiesigen Musikschule, unter  
 Leitung der Kapellmeisterin Frau  
 v. Schütz, in der hiesigen Musik-  
 schule, unter Leitung der Kapell-  
 meisterin Frau v. Schütz, in der  
 hiesigen Musikschule, unter Leitung  
 der Kapellmeisterin Frau v. Schütz,  
 in der hiesigen Musikschule, unter  
 Leitung der Kapellmeisterin Frau  
 v. Schütz, in der hiesigen Musik-  
 schule, unter Leitung der Kapell-  
 meisterin Frau v. Schütz, in der  
 hiesigen Musikschule, unter Leitung  
 der Kapellmeisterin Frau v. Schütz,  
 in der hiesigen Musikschule, unter  
 Leitung der Kapellmeisterin Frau  
 v. Schütz, in der hiesigen Musik-  
 schule, unter Leitung der Kapell-  
 meisterin Frau v. Schütz, in der  
 hiesigen Musikschule, unter Leitung  
 der Kapellmeisterin Frau v. Schütz,  
 in der hiesigen Musikschule, unter  
 Leitung der Kapellmeisterin Frau  
 v. Schütz, in der hiesigen Musik-  
 schule, unter Leitung der Kapell-  
 meisterin Frau v. Schütz, in der  
 hiesigen Musikschule, unter Leitung  
 der Kapellmeisterin Frau v. Schütz,  
 in der hiesigen Musikschule, unter  
 Leitung der Kapellmeisterin Frau  
 v. Schütz, in der hiesigen Musik-  
 schule, unter Leitung der Kapell-  
 meisterin Frau v. Schütz, in der  
 hiesigen Musikschule, unter Leitung  
 der Kapellmeisterin Frau v. Schütz,  
 in der hiesigen Musikschule, unter  
 Leitung der Kapellmeisterin Frau  
 v. Schütz, in der hiesigen Musik-  
 schule, unter Leitung der Kapell-  
 meisterin Frau v. Schütz, in der  
 hiesigen Musikschule, unter Leitung  
 der Kapellmeisterin Frau v. Schütz,  
 in der hiesigen Musikschule, unter  
 Leitung der Kapellmeisterin Frau  
 v. Schütz, in der hiesigen Musik-  
 schule, unter Leitung der Kapell-  
 meisterin Frau v. Schütz, in der  
 hiesigen Musikschule, unter Leitung  
 der Kapellmeisterin Frau v. Schütz,  
 in der hiesigen Musikschule, unter  
 Leitung der Kapellmeisterin Frau  
 v. Schütz, in der hiesigen Musik-  
 schule, unter Leitung der Kapell-  
 meisterin Frau v. Schütz, in der  
 hiesigen Musikschule, unter Leitung  
 der Kapellmeisterin Frau v. Schütz,  
 in der hiesigen Musikschule, unter  
 Leitung der Kapellmeisterin Frau  
 v. Schütz, in der hiesigen Musik-  
 schule, unter Leitung der Kapell-  
 meisterin Frau v. Schütz, in der  
 hiesigen Musikschule, unter Leitung  
 der Kapellmeisterin Frau v. Schütz,  
 in der hiesigen Musikschule, unter  
 Leitung der Kapellmeisterin Frau  
 v. Schütz, in der hiesigen Musik-  
 schule, unter Leitung der Kapell-  
 meisterin Frau v. Schütz, in der  
 hiesigen Musikschule, unter Leitung  
 der Kapellmeisterin Frau v. Schütz,  
 in der hiesigen Musikschule, unter  
 Leitung der Kapellmeisterin Frau  
 v. Schütz, in der hiesigen Musik-  
 schule, unter Leitung der Kapell-  
 meisterin Frau v. Schütz, in der  
 hiesigen Musikschule, unter Leitung  
 der Kapellmeisterin Frau v. Schütz,  
 in der hiesigen Musikschule, unter  
 Leitung der Kapellmeisterin Frau  
 v. Schütz, in der hiesigen Musik-  
 schule, unter Leitung der Kapell-  
 meisterin Frau v. Schütz, in der  
 hiesigen Musikschule, unter Leitung  
 der Kapellmeisterin Frau v. Schütz,  
 in der hiesigen Musikschule, unter  
 Leitung der Kapellmeisterin Frau  
 v. Schütz, in der hiesigen Musik-  
 schule, unter Leitung der Kapell-  
 meisterin Frau v. Schütz, in der  
 hiesigen Musikschule, unter Leitung  
 der Kapellmeisterin Frau v. Schütz,  
 in der hiesigen Musikschule, unter  
 Leitung der Kapellmeisterin Frau  
 v. Schütz, in der hiesigen Musik-  
 schule, unter Leitung der Kapell-  
 meisterin Frau v. Schütz, in der  
 hiesigen Musikschule, unter Leitung  
 der Kapellmeisterin Frau v. Schütz,  
 in der hiesigen Musikschule, unter  
 Leitung der Kapellmeisterin Frau  
 v. Schütz, in der hiesigen Musik-  
 schule, unter Leitung der Kapell-  
 meisterin Frau v. Schütz, in der  
 hiesigen Musikschule, unter Leitung  
 der Kapellmeisterin Frau v. Schütz,  
 in der hiesigen Musikschule, unter  
 Leitung der Kapellmeisterin Frau  
 v. Schütz, in der hiesigen Musik-  
 schule, unter Leitung der Kapell-  
 meisterin Frau v. Schütz, in der  
 hiesigen Musikschule, unter Leitung  
 der Kapellmeisterin Frau v. Schütz,  
 in der hiesigen Musikschule, unter  
 Leitung der Kapellmeisterin Frau  
 v. Schütz, in der hiesigen Musik-  
 schule, unter Leitung der Kapell-  
 meisterin Frau v. Schütz, in der  
 hiesigen Musikschule, unter Leitung  
 der Kapellmeisterin Frau v. Schütz,  
 in der hiesigen Musikschule, unter  
 Leitung der Kapellmeisterin Frau  
 v. Schütz, in der hiesigen Musik-  
 schule, unter Leitung der Kapell-  
 meisterin Frau v. Schütz, in der  
 hiesigen Musikschule, unter Leitung  
 der Kapellmeisterin Frau v. Schütz,  
 in der hiesigen Musikschule, unter  
 Leitung der Kapellmeisterin Frau  
 v. Schütz, in der hiesigen Musik-  
 schule, unter Leitung der Kapell-  
 meisterin Frau v. Schütz, in der  
 hiesigen Musikschule, unter Leitung  
 der Kapellmeisterin Frau v. Schütz,  
 in der hiesigen Musikschule, unter  
 Leitung der Kapellmeisterin Frau  
 v. Schütz, in der hiesigen Musik-  
 schule, unter Leitung der Kapell-  
 meisterin Frau v. Schütz, in der  
 hiesigen Musikschule, unter Leitung  
 der Kapellmeisterin Frau v. Schütz,  
 in der hiesigen Musikschule, unter  
 Leitung der Kapellmeisterin Frau  
 v. Schütz, in der hiesigen Musik-  
 schule, unter Leitung der Kapell-  
 meisterin Frau v. Schütz, in der  
 hiesigen Musikschule, unter Leitung  
 der Kapellmeisterin Frau v. Schütz,  
 in der hiesigen Musikschule, unter  
 Leitung der Kapellmeisterin Frau  
 v. Schütz, in der hiesigen Musik-  
 schule, unter Leitung der Kapell-  
 meisterin Frau v. Schütz, in der  
 hiesigen Musikschule, unter Leitung  
 der Kapellmeisterin Frau v. Schütz,  
 in der hiesigen Musikschule, unter  
 Leitung der Kapellmeisterin Frau  
 v. Schütz, in der hiesigen Musik-  
 schule, unter Leitung der Kapell-  
 meisterin Frau v. Schütz, in der  
 hiesigen Musikschule, unter Leitung  
 der Kapellmeisterin Frau v. Schütz,  
 in der hiesigen Musikschule, unter  
 Leitung der Kapellmeisterin Frau  
 v. Schütz, in der hiesigen Musik-  
 schule, unter Leitung der Kapell-  
 meisterin Frau v. Schütz, in der  
 hiesigen Musikschule, unter Leitung  
 der Kapellmeisterin Frau v. Schütz,  
 in der hiesigen Musikschule, unter  
 Leitung der Kapellmeisterin Frau  
 v. Schütz, in der hiesigen Musik-  
 schule, unter Leitung der Kapell-  
 meisterin Frau v. Schütz, in der  
 hiesigen Musikschule, unter Leitung  
 der Kapellmeisterin Frau v. Schütz,  
 in der hiesigen Musikschule, unter  
 Leitung der Kapellmeisterin Frau  
 v. Schütz, in der hiesigen Musik-  
 schule, unter Leitung der Kapell-  
 meisterin Frau v. Schütz, in der  
 hiesigen Musikschule, unter Leitung  
 der Kapellmeisterin Frau v. Schütz,  
 in der hiesigen Musikschule, unter  
 Leitung der Kapellmeisterin Frau  
 v. Schütz, in der hiesigen Musik-  
 schule, unter Leitung der Kapell-  
 meisterin Frau v. Schütz, in der  
 hiesigen Musikschule, unter Leitung  
 der Kapellmeisterin Frau v. Schütz,  
 in der hiesigen Musikschule, unter  
 Leitung der Kapellmeisterin Frau  
 v. Schütz, in der hiesigen Musik-  
 schule, unter Leitung der Kapell-  
 meisterin Frau v. Schütz, in der  
 hiesigen Musikschule, unter Leitung  
 der Kapellmeisterin Frau v. Schütz,  
 in der hiesigen Musikschule, unter  
 Leitung der Kapellmeisterin Frau  
 v. Schütz, in der hiesigen Musik-  
 schule, unter Leitung der Kapell-  
 meisterin Frau v. Schütz, in der  
 hiesigen Musikschule, unter Leitung  
 der Kapellmeisterin Frau v. Schütz,  
 in der hiesigen Musikschule, unter  
 Leitung der Kapellmeisterin Frau  
 v. Schütz, in der hiesigen Musik-  
 schule, unter Leitung der Kapell-  
 meisterin Frau v. Schütz, in der  
 hiesigen Musikschule, unter Leitung  
 der Kapellmeisterin Frau v. Schütz,  
 in der hiesigen Musikschule, unter  
 Leitung der Kapellmeisterin Frau  
 v. Schütz, in der hiesigen Musik-  
 schule, unter Leitung der Kapell-  
 meisterin Frau v. Schütz, in der  
 hiesigen Musikschule, unter Leitung  
 der Kapellmeisterin Frau v. Schütz,  
 in der hiesigen Musikschule, unter  
 Leitung der Kapellmeisterin Frau  
 v. Schütz, in der hiesigen Musik-  
 schule, unter Leitung der Kapell-  
 meisterin Frau v. Schütz, in der  
 hiesigen Musikschule, unter Leitung  
 der Kapellmeisterin Frau v. Schütz,  
 in der hiesigen Musikschule, unter  
 Leitung der Kapellmeisterin Frau  
 v. Schütz, in der hiesigen Musik-  
 schule, unter Leitung der Kapell-  
 meisterin Frau v. Schütz, in der  
 hiesigen Musikschule, unter Leitung  
 der Kapellmeisterin Frau v. Schütz,  
 in der hiesigen Musikschule, unter  
 Leitung der Kapellmeisterin Frau  
 v. Schütz, in der hiesigen Musik-  
 schule, unter Leitung der Kapell-  
 meisterin Frau v. Schütz, in der  
 hiesigen Musikschule, unter Leitung  
 der Kapellmeisterin Frau v. Schütz,  
 in der hiesigen Musikschule, unter  
 Leitung der Kapellmeisterin Frau  
 v. Schütz, in der hiesigen Musik-  
 schule, unter Leitung der Kapell-  
 meisterin Frau v. Schütz, in der  
 hiesigen Musikschule, unter Leitung  
 der Kapellmeisterin Frau v. Schütz,  
 in der hiesigen Musikschule, unter  
 Leitung der Kapellmeisterin Frau  
 v. Schütz, in der hiesigen Musik-  
 schule, unter Leitung der Kapell-  
 meisterin Frau v. Schütz, in der  
 hiesigen Musikschule, unter Leitung  
 der Kapellmeisterin Frau v. Schütz,  
 in der hiesigen Musikschule, unter  
 Leitung der Kapellmeisterin Frau  
 v. Schütz, in der hiesigen Musik-  
 schule, unter Leitung der Kapell-  
 meisterin Frau v. Schütz, in der  
 hiesigen Musikschule, unter Leitung  
 der Kapellmeisterin Frau v. Schütz,  
 in der hiesigen Musikschule, unter  
 Leitung der Kapellmeisterin Frau  
 v. Schütz, in der hiesigen Musik-  
 schule, unter Leitung der Kapell-  
 meisterin Frau v. Schütz, in der  
 hiesigen Musikschule, unter Leitung  
 der Kapellmeisterin Frau v. Schütz,  
 in der hiesigen Musikschule, unter  
 Leitung der Kapellmeisterin Frau  
 v. Schütz, in der hiesigen Musik-  
 schule, unter Leitung der Kapell-  
 meisterin Frau v. Schütz, in der  
 hiesigen Musikschule, unter Leitung  
 der Kapellmeisterin Frau v. Schütz,  
 in der hiesigen Musikschule, unter  
 Leitung der Kapellmeisterin Frau  
 v. Schütz, in der hiesigen Musik-  
 schule, unter Leitung der Kapell-  
 meisterin Frau v. Schütz, in der  
 hiesigen Musikschule, unter Leitung  
 der Kapellmeisterin Frau v. Schütz,  
 in der hiesigen Musikschule, unter  
 Leitung der Kapellmeisterin Frau  
 v. Schütz, in der hiesigen Musik-  
 schule, unter Leitung der Kapell-  
 meisterin Frau v. Schütz, in der  
 hiesigen Musikschule, unter Leitung  
 der Kapellmeisterin Frau v. Schütz,  
 in der hiesigen Musikschule, unter  
 Leitung der Kapellmeisterin Frau  
 v. Schütz, in der hiesigen Musik-  
 schule, unter Leitung der Kapell-  
 meisterin Frau v. Schütz, in der  
 hiesigen Musikschule, unter Leitung  
 der Kapellmeisterin Frau v. Schütz,  
 in der hiesigen Musikschule, unter  
 Leitung der Kapellmeisterin Frau  
 v. Schütz, in der hiesigen Musik-  
 schule, unter Leitung der Kapell-  
 meisterin Frau v. Schütz, in der  
 hiesigen Musikschule, unter Leitung  
 der Kapellmeisterin Frau v. Schütz,  
 in der hiesigen Musikschule, unter  
 Leitung der Kapellmeisterin Frau  
 v. Schütz, in der hiesigen Musik-  
 schule, unter Leitung der Kapell-  
 meisterin Frau v. Schütz, in der  
 hiesigen Musikschule, unter Leitung  
 der Kapellmeisterin Frau v. Schütz,  
 in der hiesigen Musikschule, unter  
 Leitung der Kapellmeisterin Frau  
 v. Schütz, in der hiesigen Musik-  
 schule, unter Leitung der Kapell-<











**Verlässliches und Schickliches.**

Mitteilungen aus der Gesamtstadt... Die durch Abgang des Rathschöffen Dr. Hofmann... Die durch Abgang des Rathschöffen Dr. Hofmann...

**Deutsche Straßenbahn.**

- 1. Die Linie Friedrichstraße - Maxstraße - Lita - Allee - Postplatz - Wilschauerstraße - Altmarkt - König - Johannisstraße - Birnauer Platz - Gamaerstraße - Platz J - Canalstraße - Nicolaistraße - Fürstenstraße - Dürerstraße - Wartburgstraße - Markt - Nicolaistraße - Barbarenhofplatz (bez. Nützenstraße - Augustenstraße - Barbarenhofplatz) - Silberstraße - Kaiserhof, nebst einer Abzweigung von der Einmündung der Maxstraße in die Königsstraße ab bis zum Bahnhof "Bettnerstraße".

3. Die Linie Bergstraße - Bergstraße - Straße nach der hohen Brücke - Höhe Brücke - Kohlgrabenstraße - Blauerischer Platz - große Blauerische Straße - Dippoldswalder Platz - Johannis-Allee - Friedrichs-Allee - Maximilians-Allee - North-Allee - Carlstraße - König-Alberstraße - Albertplatz - Antonstraße - neuer Personenbahnhof Dresden-Neustadt.

- Zum Weiter wohlbekannter Broede findet Sonntag den 27. Februar Abends 6 Uhr in der Kirche zu Potzdamm eine geistliche Musikaufführung, bestehend in Orchester, Chorgesang und Solovorträgen, statt. Zur Mitwirkung ist es gelungen, die Concertdirectoren Hr. Maxime Brud aus Dresden und die Violondirtoria Hr. Emma Teichert zu gewinnen.

**Börse, Volks- und Hauswirthschaft, Technisches.**

Dresdener Börse vom 22. Februar. Die Rabe des Ultimo hat behagend auf den Notizen und Rentenmarkt einwirkend...

Table with 4 columns: Name, Value, Name, Value. Includes entries like 'Börsennotiz', 'Renten', 'Kurs', etc.



Table of stock prices and market data for various companies and commodities, including 'Börsen- und Geldmarkt', 'Aktien', and 'Warenmarkt'.

Table of stock prices and market data for various companies and commodities, including 'Börsen- und Geldmarkt', 'Aktien', and 'Warenmarkt'.

Veränderung des Aktienmarktes

Veränderung des Aktienmarktes. Die Börse hat sich heute wieder in einem ruhigen Stande gehalten. Die Kurse sind im Allgemeinen unverändert geblieben.

Veränderung des Warenmarktes

Veränderung des Warenmarktes. Die Warenpreise sind heute im Allgemeinen unverändert geblieben. Nur wenige Artikel zeigen leichte Schwankungen.

Veränderung des Geldmarktes

Veränderung des Geldmarktes. Der Geldmarkt ist heute ruhig geblieben. Die Zinssätze sind unverändert geblieben.

Veränderung des Fremdwährungs

Veränderung des Fremdwährungs. Die Kurse der Fremdwährungen sind heute im Allgemeinen unverändert geblieben.

Veränderung des Wechselkurs

Veränderung des Wechselkurs. Die Wechselkurse sind heute im Allgemeinen unverändert geblieben.

Veränderung des Zinssatz

Veränderung des Zinssatz. Die Zinssätze sind heute im Allgemeinen unverändert geblieben.

Veränderung des Aktienmarkt

Veränderung des Aktienmarkt. Die Aktienmärkte sind heute im Allgemeinen unverändert geblieben.

Veränderung des Warenmarkt

Veränderung des Warenmarkt. Die Warenmärkte sind heute im Allgemeinen unverändert geblieben.

Veränderung des Geldmarkt

Veränderung des Geldmarkt. Der Geldmarkt ist heute ruhig geblieben.

Veränderung des Fremdwährungs

Veränderung des Fremdwährungs. Die Kurse der Fremdwährungen sind heute im Allgemeinen unverändert geblieben.

Veränderung des Wechselkurs

Veränderung des Wechselkurs. Die Wechselkurse sind heute im Allgemeinen unverändert geblieben.

Veränderung des Zinssatz

Veränderung des Zinssatz. Die Zinssätze sind heute im Allgemeinen unverändert geblieben.

Veränderung des Aktienmarkt

Veränderung des Aktienmarkt. Die Aktienmärkte sind heute im Allgemeinen unverändert geblieben.

Veränderung des Warenmarkt

Veränderung des Warenmarkt. Die Warenmärkte sind heute im Allgemeinen unverändert geblieben.

Veränderung des Geldmarkt

Veränderung des Geldmarkt. Der Geldmarkt ist heute ruhig geblieben.

Veränderung des Fremdwährungs

Veränderung des Fremdwährungs. Die Kurse der Fremdwährungen sind heute im Allgemeinen unverändert geblieben.

Veränderung des Wechselkurs

Veränderung des Wechselkurs. Die Wechselkurse sind heute im Allgemeinen unverändert geblieben.

Veränderung des Zinssatz

Veränderung des Zinssatz. Die Zinssätze sind heute im Allgemeinen unverändert geblieben.

Veränderung des Aktienmarkt. Die Aktienmärkte sind heute im Allgemeinen unverändert geblieben.







Tones anstatt geschäftlicher Besprechungen einen Besuchsbesuch und war sehr, als das Reducieren fröhlich „Ja“ sagte. Wie erlauchte er aber, als er den Namen seiner Braut erfuhr und daß sie ihm ein Vermögen mitbringe, welches das feinstge weit übersteigt. Zudem ist Aulien Cooper Braun eine höchst vornehme Partie, denn ihre Familie stammt von den „Bürgermeistern“ ab, den ersten Bewohnern der Union, und gilt daher nach amerikanischen Begriffen der Union als adlig. Die New Yorker Damenwelt ist freudig bereit über diesen Liebesroman einer echten Amerikanerin.

Aus der Schule. In der fünften Klasse einer Berliner höheren Mädchenschule wurde unter alter Hülse mit feinem eisernen Stängel und den beiden anderen Paladinen in der Geschichtsstunde betreten. Bei einer Wiederholung schrieb ein kleines Mädchen auf die Frage nach den drei Helden folgende Titel in das Orientale: Bismarck (Kaiserthum), Wolke (Schlachtdenker), Nonn (Kriegsdienst).

Ein interessantes Intermezzo spielte sich vor einigen Tagen in Weste Carlo ab. Ein sehr bekannter Zeitungsverleger — vermuthlich der Eigentümer des „New York Herald“, Mr. Gordon Bennett, der sich augenblicklich dort aufhält geriet mit dem Grönwiler am Malekette Tisch in Streit. Der Amerikaner, der ein äußerst heftiges Temperament besitzt und seine Widerrede vertragen kann, ließ sich von keinem Johnson so hinhängen, daß er mit seinen nicht gerade kanten Vorderfüßen den Grönwiler packte und zu Boden warf. Sofort wurde der holländische Herr nun von einigen Angehörigen des Hauses ergreifen und im wahren Sinne des Wortes an die Luft gesetzt. Außerdem nahm man ihm seine Eingangsart ab und erklärte ihm, daß er unter keiner Bedingung mehr den Zutritt zu den Spielhöfen erlangen würde. Außer sich vor Zorn, führte der gemessene Dollar-Millionär in sein Hotel und verbot ein Schreiben an die Verwaltung der Spielhöfe, das jedoch nicht weniger als eine Entschuldigung enthielt, sondern im Gegentheil kurz und bündig antwortete, daß er, falls man ihm nicht binnen 12 Stunden seine Eintrittskarte zurücksende und genügende Abbitte leiste, das ganze Kasino — um seinen eigenen Ausdruck zu gebrauchen — „in die Luft sprengen würde“. Ob nun die Verwaltung den großen Hebel vor der Macht der amerikanischen Presse oder so große Furcht vor der Zerstörung des ercentrischen Panters gehabt, genau, am nächsten Morgen vor 10 Uhr war der verlorne Kunde wieder im Besitz seiner Eintrittskarte, die ihm nebst einem sehr höflichen Brief zugesandt wurde. Die Verwaltung hatte sich tatsächlich herbeigekümmert, wegen des „bedauerlichen Vorkommnisses“ in liebenswürdigster Weise um Entschuldigung zu bitten.

Eine aufregende Scene spielte sich während des Gottesdienstes in der katholischen Kirche zu Altschneeitz ab. Der Kaplan predigte über Nächstenliebe und Barmherzigkeit, da hatte ihn plötzlich der Pfarrer von der Kanzel herunter und ließ ihn nicht weiter predigen. Der Pfarrer hatte die in der Predigt vorgebrachten Beispiele und Mahnungen auf sich bezogen.

30 bis 40 Vernehmungen in „eigener Sache“ finden jetzt täglich auf dem Berliner Polizeipräsidium wegen Lotterievergehen statt. Bei einiger Zeit sind einem Berliner Kollekteur die Bücher und Kundenlisten beschlagnahmt worden. Im Anschluss hieran haben dann auch bei zwei anderen Kollekturen Hausdurchsuchungen stattgefunden mit dem gleichen Ergebnis, wodurch die Polizei in den Besitz von insgesamt 4000 Namen solcher Einwohner gelangt ist, die in auswärtigen Lotterien spielen.

Einem heftigen Weinstill erlebte der Schneidermeister Ernst Rademacher in Remscheid. Der ehrsame Meister hatte den Schneidergesellen Franz Stamm von Halle a. S. eingestellt, ein verheirathetes, raffiniertes Subjekt, das schon einmal 2 1/2 Jahre im Zuchthaus gesessen und eben erst wieder eine längere Gefängnisstrafe „abgemacht“ hatte. Daß er von Halle gleich die weite Weite nach Remscheid unternommen hatte, hatte übrigens seinen guten Grund. Gleich nach seiner Entlassung aus dem Gefängnis hatte sich der Gauner nämlich bei der Frau eines Mitgefangenen in Halle als Schneider des Rechtsanwalts Sandoz eingeführt und derselben vorgeschwindelt, er komme in Auftrag des Rechtsanwalts, der mit der Vertheidigung ihres Mannes beauftragt worden sei, um einen Kostenanschlag für die Vertheidigung von ihr zu erheben. Die Frau hatte ihm daraufhin gutgläubig 200 Mk. und einige Tage später für „Kosten der Unternehmung“ noch 19,50 Mk. gegeben. Um sich der Strafe für diese Schwundbeuten zu entziehen, war er nach Remscheid verflücht. An so was dachte unser Meister natürlich nicht, um so weniger, als es der Gauner verstand, sich anständig und Gottesfürchtig zu benehmen. Eines Tages zeigte der Rademacher unter Frauen zwei Felgenstücke, die er angeblich aus Halle erhalten habe, die er aber in Remscheid selbst an seine Adreße angegeben hatte. Eines derselben, ein altes, laute: „Stiefmutter Nothhilfe mit 1 Jahren 2 Monaten Zuchthaus bestraft“, das andere: „Vater aus Stamm Selbstmord. Name losert.“

Unter fortwährenden Schlägen erzählte er dem gereizten Meister dann, seine Stiefmutter sei mit dem Buchhalter seines Vaters und dessen Kasse nach Hamburg durchgebrannt. Dort müßten die Ausreißer gefasst werden sein und daher die Strafe, die die antiche Stiefmutter erhalten habe. Sein armer Vater, der in Halle ein bedeutendes Tuch- und Wafelgeschäft habe, habe nun aus einem Weir Stand an sich selbst. „Und nun soll ich das Geschäft übernehmen und bin doch noch so jung“, fuhr er fort. „Meister, Sie sind ein frommer, tüchtiger Mensch, werden Sie mein Theil haben.“ Dabei hielt er dem tüchtigen Meister die Hand hin und der Mühe wartet ein, im Weite sich schon als tüchtigen Kaufmann in Halle lebend. Hilft gab er dem Gauner, der zur Vertheidigung seines Vaters“ reifen wollte, Ueberzieher, Uhr und außer dem Kleingeld noch 60 Mk. Als der Geiselle aber abgedampft war, beschlich ihn eine lange Ahnung, er dampfte hinterher, erfuhr auch, daß Alles Schwund war, fand aber von dem tüchtigen Weisellen keine Spur. Erst später wurde der Schwundelner erwischt. Die Strafkammer in Oberfeld verurtheilte ihn wegen der beiden in Halle und Remscheid begangenen Schwundbeuten zu 2 Jahren und 3 Monaten Zuchthaus, 100 Mk. Geldbuße oder weiteren 10 Tagen Zuchthaus und 10 Jahren Ehrverlust.

In Bremen wurde Kapitän Blase beim Bürgerpart erschossen und aller Werthgegenstände beraubt aufgefunden. Der Thäter ist noch unbekannt und gleich nach der That entkommen.

In Mannheim brach Nachts im Lagerhaus der Landes-Produktionsfirma Hermann Feuer aus. Das Gebäude ist vollständig niederabgebrannt. Durch Entzündung einer Laterne wurde ein Mann getödtet. Ein Feuerwehmann wurde schwer verletzt.

Eine jatte Karmesintheil wurde der Staatsanwältin Herrn Dr. v. Wagner zu dessen 70. Geburtstag. Er sandte mit seinem Glückwunsch dem Minister einen Abdruck seines Interesses und beachtlichen literarischen Aufwandes nebst Abstrakten Zeugnis.

Unsere beliebten, feinen Mischungen jetzt von 120 Pfg. an; Santos-Kaffee, geröstet, roell, garantiert reinschmeckend von 85 Pfg. an das Pfund.

**Kaffees geröstet**  
Ehrig & Kürbiss  
8 Webergasse 8 Hoflieferanten. 8 Webergasse 8  
4. Haus rechts vom Altmarkt.

**Geheime** Santfranzh., frische, ganz veralt. Auszüge, Waren, Drüsenkrank., Affektionen d. Mundu., Nasenschleimhaut, alte Wunden (Weinischad.), trockne, nässende u. Barilchenden, Gesichtsausschlag etc. hält seit 18 Jahren mit einem Erlöse H. Bötcher, Dresden, Zehlfstraße Nr. 7. Preiszeit von 9-5 Uhr, Abends 7-8 Uhr, Sonntags bis 3 Uhr.

**Weshalb** vernachlässigen so viele, selbst gebildete Leute ihre Zähne und lassen sich Wochen, oft Monate lang mit den verächtlichen Zahnschmerzen herum? Verhüten aus Furcht vor dem Zahnarzt! — Diese Furcht ist aber leider zu oft berechtigt. — Da in Folge der Gewerbetreiberei die Zahnheilkunde von einer Unmenge von Personen ausübt wird, welche dieselbe niemals studirt, auch nicht einmal die Zahntechnik systematisch erlernt, reichliche dem einen Befähigungsnachweis getreut haben, so ist es nicht zu verwundern, daß man täglich Klagen hört über Zahnlust, über Wunden, welche nach kurzer Zeit wieder herausgefallen sind, und förmliche Gebisse, welche ihren Zweck nicht erfüllen.

Nach dem heutigen Standpunkt der Wissenschaft ist der Unterschied in der Lage, förmliche Zahnoperationen, auch Wundoperationen, wirklich schmerzlos vorzunehmen und für die Zahnbank der Wunden eine langjährige Garantie zu bieten, eben förmlich Zahnheilkunde — ist es in Gehalt einzelner Kronen oder mit Platte — so herzustellen, daß er allen Anforderungen entspricht.

**Zahnarzt Kuzzer**,  
advok. an deutscher, promov. an amerikan. Universit.,  
Ferdinandstr. 4. Spracht. 9-5 Uhr u. Sonntags-Vorm.  
(Hilfswarte). Nähere Preise.  
An trübten Tagen tageliche elektrische Behandlung, n. Unbemittelte genügen in meiner Privatklinik die besten Vortheile und die beste schonende Behandlung zu niedrigen Krankenkassenpreisen.

**Zahn-Atelier Reitsbahnstraße 8, 1. Et. W. Wetzel, Zahnkünstler.**  
Günstiger Zahnarzt in nur bewährten Materialien: Gold, Weichholz, Zahnkrone ohne Gummipfatten, schmerzlose Zahnoperation, örtliche Betäubung. Nähere Preise.

**Geheime Leiden** und deren Folgen, Ausfälle, Garmbeiswerden, Geschwüre, Schwächezustände etc. Nähere Preise, heißt noch einfach bewährter Methode O. Goseinsky, Dresden, Zinsendorferstr. 47. pt. rechts, tagl. v. 9-4 u. 9-8 Abds. Sonnt. v. 10-4. (16 Jahre b. verlorb. Dr. med. Blau thätig genest.)

**Meyer's Konfirmanden-Anzüge**  
in schwarz, blau, braun Cheviot- u. Kammgarn-Stoffen zu 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26 Mark empfiehlt fertig und nach Maass  
**Schlafrock-Meyer, nur Frauenstr. 7**  
neben Herrn Klepperbein.

**Blousen**  
in Seide, Wolle und Baumwolle,  
weibliche Dessins, in ansehnlicher Auswahl zu billigen Preisen  
**Moritz Hartung,**  
Waisenhausstr. 19, neben Wittviahans, Hauptstrasse.

**Vortheilhafter Einkauf beim Chocoladen Hering**  
Hafermalt-Cacao . . . . . à Pfund 100 Pfa.  
E. Cacao-Thee mit Zucker . . . . . 21 „  
Gewürz-Suppenpulver . . . . . 38 „  
Wittlich reiner Cacao . . . . . 160 „  
Familien-Thee (schwarz) . . . . . 160 „  
Haushalt-Chocolade, garantiert rein . . . . . 80 „  
Bruch-Kaffee (Spezialität) . . . . . 97 „  
Kaffee, gebrannt, fein Brud . . . . . 85 „  
Bei Einkauf von 30 Pf. an Chocolade gratis.

**Hochmoderne Herren- u. Knaben-Anzüge,**  
beste Stoffe, solide Ausführung, billigste Preise, empfiehlt fertig und nach Maass  
**Schlafrock-Meyer,**  
nur Frauenstrasse 7.

**Zahn-Atelier**  
Martha Graffenberger, Dresden  
Pirnaischer-Platz, „Kaiser-Palast“,  
billige Preise, schmerzlose Behandlung.

**Kaffees geröstet**  
Ehrig & Kürbiss  
8 Webergasse 8 Hoflieferanten. 8 Webergasse 8  
4. Haus rechts vom Altmarkt.

**Geheime** Santfranzh., frische, ganz veralt. Auszüge, Waren, Drüsenkrank., Affektionen d. Mundu., Nasenschleimhaut, alte Wunden (Weinischad.), trockne, nässende u. Barilchenden, Gesichtsausschlag etc. hält seit 18 Jahren mit einem Erlöse H. Bötcher, Dresden, Zehlfstraße Nr. 7. Preiszeit von 9-5 Uhr, Abends 7-8 Uhr, Sonntags bis 3 Uhr.

**Weshalb** vernachlässigen so viele, selbst gebildete Leute ihre Zähne und lassen sich Wochen, oft Monate lang mit den verächtlichen Zahnschmerzen herum? Verhüten aus Furcht vor dem Zahnarzt! — Diese Furcht ist aber leider zu oft berechtigt. — Da in Folge der Gewerbetreiberei die Zahnheilkunde von einer Unmenge von Personen ausübt wird, welche dieselbe niemals studirt, auch nicht einmal die Zahntechnik systematisch erlernt, reichliche dem einen Befähigungsnachweis getreut haben, so ist es nicht zu verwundern, daß man täglich Klagen hört über Zahnlust, über Wunden, welche nach kurzer Zeit wieder herausgefallen sind, und förmliche Gebisse, welche ihren Zweck nicht erfüllen.

Nach dem heutigen Standpunkt der Wissenschaft ist der Unterschied in der Lage, förmliche Zahnoperationen, auch Wundoperationen, wirklich schmerzlos vorzunehmen und für die Zahnbank der Wunden eine langjährige Garantie zu bieten, eben förmlich Zahnheilkunde — ist es in Gehalt einzelner Kronen oder mit Platte — so herzustellen, daß er allen Anforderungen entspricht.

**Zahnarzt Kuzzer**,  
advok. an deutscher, promov. an amerikan. Universit.,  
Ferdinandstr. 4. Spracht. 9-5 Uhr u. Sonntags-Vorm.  
(Hilfswarte). Nähere Preise.  
An trübten Tagen tageliche elektrische Behandlung, n. Unbemittelte genügen in meiner Privatklinik die besten Vortheile und die beste schonende Behandlung zu niedrigen Krankenkassenpreisen.

**Zahn-Atelier Reitsbahnstraße 8, 1. Et. W. Wetzel, Zahnkünstler.**  
Günstiger Zahnarzt in nur bewährten Materialien: Gold, Weichholz, Zahnkrone ohne Gummipfatten, schmerzlose Zahnoperation, örtliche Betäubung. Nähere Preise.

**Geheime Leiden** und deren Folgen, Ausfälle, Garmbeiswerden, Geschwüre, Schwächezustände etc. Nähere Preise, heißt noch einfach bewährter Methode O. Goseinsky, Dresden, Zinsendorferstr. 47. pt. rechts, tagl. v. 9-4 u. 9-8 Abds. Sonnt. v. 10-4. (16 Jahre b. verlorb. Dr. med. Blau thätig genest.)

**Wichtig** ist allen Zahnkranken, zu wissen, daß die mit vieler Klage als unheilbar angegebenen Mittel gegen Zahnschmerzen in den Händen von talent gewöhnlich ohne jede Wirkung sind. Es muß als geradezu schädlich bezeichnet werden, daß durch Anwendung dieser Mittel Zahnschmerzen abgehalten werden, den einzig richtigen Weg einzuschlagen — nämlich rechtzeitig die Hilfe eines approb. Zahnarztes aufzusuchen.

Die conservierende Zahnheilkunde ist heute zu solcher Höhe gelangt, daß alle Operationen schmerzlos ausgeführt werden können. Warum da das schonen Oed für sehr fragliche Mittel gegen Zahnschmerz ausgeben! Wenn seine Gesundheit lieb ist, sieht von allen diesen Mitteln ab und konsultirt zeitig einen approb. Zahnarzt, ehe der Zahn so hoch geworden, daß er nicht mehr zu erhalten ist.

**Die Furcht vor der Zange des Zahnarztes**  
muß heute ein überwundener Standpunkt sein; denn die meisten schmerzenden Zähne sind bei gewisshafter zahnärztl. Behandlung zu erhalten. Nur ein Zahn gezogen werden, so kann dies vollst. schmerzlos geschehen.

Der Unterschied in der heutigen Zahnheilkunde im Vergleich mit der alten Zahnheilkunde ist schmerzlos vorzunehmen. Nicht Zahnschmerz, sondern nur naturgetreue und unter voller Garantie an. Als den natürlichsten und idealsten Erfolg empfehle ich Zahnkrone und Brückenarbeiten ohne Gummipfatten.

Auch Wundoperationen können sich in meiner zahnärztl. Klinik die Annehmlichkeit einer schmerzlos. Behandlung verschaffen. In den Stunden v. 9-12, 1-4, 4-6 kostenfreie Behandlung. Nur Wunden, förmliche Zähne, Betäubungen werden mit staunenswerthen Resultaten behandelt.

**Zahnarzt A. Hendrich,**  
Inhaber des Zahnarztl. u. med. Dr. Dipl. d. Universität Wilmshausen,  
Spezialist für vollst. schmerzlose Zahnoperationen —  
Spracht. 9-7. — Zehlfstr. 9. — Nähere Preise!

**Frühjahrs-Neuheiten**  
in Porzellan, Auzug und Goben-Stoffen, hochmoderne und aparte Farben u. Dessins sind in reichlicher Auswahl eingetroffen und empfehle solche zu niedrigen, festen Preisen.  
Muster jederzeit gern zu Diensten. —  
**Otto Zschoche, Buchhandlung,**  
Wallstraße 25, Eckhaus Breitstraße.

**Carl Anhäuser**  
König Johann-Strasse.  
Dresden. — Dresden.

**Tafelgeschirre**  
für 6 Personen von 14 Mark an  
— 12 — 20 — 25 —

**Kaffeesgeschirre**  
für 2 Personen von 250 Mark an  
— 6 — 125 — 175 — 275 —

**Braulausstellungen.**  
**Waschgeschirre**  
für jedes Zimmer passend.  
5teilig bundl. von Mark 3.50 an.

**Waschlische**  
mit eingelegten Majolicaplaten  
für 1 und 2 Personen.

**HOCHZEITS-FEST- UND GELEGENHEITSGESCHENKE.**

**Gicht, Rheumatismus, Ischias.**  
Neue, durchgreifende Spezialbehandlung durch  
**Warme Sandbäder,** natürlichster Ersatz für Sonnenbäder,  
**Feuerbäder,** für Sonnenbäder,  
**Loh-Tanin-Dampfbäder**  
in neuesten Lichtdampfapparaten,  
auch in Verbindung mit dem gesammten Naturheilverfahren aller bewährten Systeme, findet man in bester Einrichtung und gewisshafter Ausführung im  
**Naturheilbad Hygiea,**  
Reissigerstrasse 21.  
Kurbeschreibung, Prospekte, Heilberichte gratis und franco.

**Gummi-Unterlagen.** Monatsbinden, D. 12. Zusendsort: Wien, bei br. R. Freisen. Dresden, Postfach, Bromenade, Preisliste frs.

**Rußbaumflözer**  
billigst zu verkaufen. Näheres Am See 42, 1. l.  
Ein hoch freigeleg. Rußbaum-Piano  
sehr billig zu verk. Wettinerstr. 29, 2. l.  
Eine Kiste in der Post ist nicht mehr.

**Abnehmer für schöne Rummeltische.**  
Handmade. Offerten unter H. 1955 Exp. d. Bl. erbeten.

**für Landwirthe!**  
Wegen Aufgabe des Geschäftes verkaufe meine tücht. edle Eibend, schwarzbr. Stute, 176, fromm u. weckl., auch guttich, sowie H. Dogcart, gut erb., silberl. Geschirre, Sattel, neue und gebt. Jänung und Viehschub. Tiedstraße 21, 1.

**Verkauf.**  
Eine gr. Zinsendeckel, 42 Gtm. lang, Stahl m. Weisgriffen, Anschaffungspreis 60 Mk. jetzt 25 Mk. gr. Plauenstr. 22, 3. l.

**Thüren u. Fenster,**  
gebrauchte, am billigsten Rosenstrasse 12.  
**W. Müller, i. Hofe.**

**Dresdner Nachrichten.**  
Nr. 53. Seite 12. — Mittwoch, 23. Februar 1898

<b>Grosses Cliche-Lager</b> von ca. 6000 Büchschäfte.	<b>Geprägte Siegelmarken</b> 1000 Stück 6 Mk. 5000 Stück 18 Mk.	<b>Schlag Pressen</b> zum Einlegen von Firma-Druckungen 5.50 Mk.	<b>Gummilyren Druckereien</b> in allen Größen von 2 Mark an.
<b>Elegante sehr praktische Portemonnaies</b> mit Stempel 2.75 Mk.	<b>Patschatio</b> in allen Ausführungen Vorraths-Patschatio Büch 18 Pfa.	<b>Zahlen</b> Alphabete L. Pressschreiben in allen Größen billig.	<b>Anfallende</b> Inserat-Füge & Drucksachen werden prompt geliefert.
<b>Vorraths-Stempel</b> Druckarten, Metall Druckarten, Stahl Druckarten, Holz 5.10 Mk.	<b>DRESDNER Stempelfabrik u. Buchdruckerei</b> <b>Albert Walther</b> gr. Friedrichstr. 23 - gr. Gröbnerstr. 39. Telephon 2254.		<b>Passivmilk</b> mit Zusatz von Handschiffen von 4 Mark.
<b>Gezeichnete</b> Karte, 100, 200, 300 Stück 75, 100, 125 Pfa.	<b>Stempel-Fabrik</b> in allen Größen für Drucksachen Metall-Druckungen in 10, 15, 20 Pfa.	<b>Neublaumen</b> in allen Größen von 2 Mark an — 3.00 Mk. —	<b>Handschiffen</b> in allen Größen von 2 Mark an — 3.00 Mk. —
<b>Ung. Metall-Litho</b> mit Stempel Druckarten, Stahl Druckarten, Holz 40 Pfa.	<b>Österreichische</b> Litho-Druckungen in allen Größen von 2 Mark an	<b>Wasser-Siegel</b> in allen Größen von 2 Mark an	<b>Handschiffen</b> in allen Größen von 2 Mark an







Rechtsanwalt Hermann in Dresden, Amalien-

straße 5, ist beauftragt, eine

**gute 2. Hyp. von 30,000 M.**

mit 5prozentiger Verzinsung zu verkaufen.

**Suche als Theilhaber**

**in eine kleinere Fabrik,**

**Gesellschaft, chem. Branche** über langjähriges

**Geschäft mit Kapital** (später mehr) einzutreten; thätig für

Wolle, Zucker, Heine, Weizen, Schokolade. Werthe Anerbieten bitte

unter **A. 1967** in die Expedition dieses Blattes niederlegen.

**Still. Theilhaber**

mit 20-30,000 M gesucht.

Das Geschäft würde vollständig über-

nommen und sich gut verzinsen. Größte

Gründe werden, welche geneigt sind, ein

reflexes u. sicheres Interesse zu haben, erbitte ich

unter **G. D. 671** Exped. d. Bl.

**Gin in Roth** gerath. 1 Mann

bittet dieb. Weisen mit

ein Zahl von 120 Mk. gegen

Kaufsch. von 10 Mk. monatlich

Sicherheit verb. Th. u. **C. P. 100**

hofft Gemeinw. erbit.

Ein junger, fleißiger

**Kaufmann**

hat die Absicht, sich mit 5-10,000

Mk. welche abgetheilt in kleineren

Portionen zu einem Geschäft (z. B. in

der Textilbranche) thätig zu be-

thätigen. Th. u. **E. P. 634**

in die Exp. d. Bl.

**Zum Ankauf**

eines kleinen, rentablen Grund-

stückes in Dresden wird bei hoch-

Verzinsung ein Kapital von

**40-50,000 Mk.**

gekauft. Das Grundstück ist hypoth-

ekalisch und sehr gut verzinst. Agent,

welche mit dem Kapital verhandelt,

erbitte ich Besichtigung zu. Th. u.

unter **G. C. 670** Exped. d. Bl.

Ant. Ich. ante 2. Anwohner

suche ich circa

**30,000 Mk.**

bei guter Verzinsung. Beschäftige

Stellen mit **N. D. 801** an

**Hausenstein & Vogler,**

**Pl. 6, Dresden.**

**Hypotheken-Gelder**

innerhalb Brandstätte gesucht.

**Ernst Schüller,**

**Föhlen, Beutl Dresden**

**6000 Mark**

wirden auf ein Grundstück in

der Stadt Dresden, hinter 2000 M.

stehend, zu veräußern gesucht. Der

Erster unter **L. T. 620** erbit.

**„Invalidentant“ Dresden.**

Ein hübsches Mädchen bittet

um ein Darlehen von

**20 Mark** gegen baldige Rück-

zahlung. Th. u. **G. G. 671**

an die Exp. d. Bl. erbiten.

See 1. April habe ich

**ca. 50,000 M.**

gegen gute hypoth. Sicherheit

zu verkaufen. Th. u. **N. C. 800**

an **Hausenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

**15,000 Mark**

wird gegen gute 2. Hyp. hinter

20,000 M. unter Stelle mit mein

ent bei **Döbeln, 15,000 M.**

Stelle nachbittend. Th. u.

unter **D. O. 1810** an

**Rudolf Mosse, Dresden.**

Ein junger Mann, welcher durch

seine langjährige Thätigkeit in

der Textilbranche sich einen

guten Namen erworben hat, bittet

um ein Darlehen von

**200 Mark**

gegen Sicherheit. Th. u. **N. D. 801**

an die Exp. d. Bl.

**Wer discountirt**

sofort jung. Geschäfts-

mann Kundenwechsel

ab. **M. 800 P. Auf. Mai?**

**Absolute Sicherh. gebot.**

**M. 50 Dammum** werden

gern gewährt. **W. Off.**

u. **G. K. 677** Expedition

dieses Blattes.

**25,000 Mk.**

zu einem Grundstück in

Dresden gesucht. Th. u.

unter **N. D. 801** an

**Hausenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

**Pensionen.**

**Gute Pension**

in einem kleinen

Werk zu verkaufen.

Th. u. **L. H. 610**

an die Exp. d. Bl.

**„Invalidentant“ Dresden.**

**Restaurations-**

**Grundstücks-**

**Verkauf.**

Ein in der Stadt Dresden

gelegenes Grundstück

mit 1000 M. Grundkapital

zu verkaufen. Th. u.

unter **L. H. 610**

an die Exp. d. Bl.

**„Invalidentant“ Dresden.**

In guter Geschäftslage von **Döbeln** ist in Folge

Stankheil des Besitzers eine seit ca. 30 Jahren

bestehende und mit

besten Erfolge betriebene

**Bäckerei**

**mit Hausgrundstück**

total zu verkaufen. Wirtsch. u. wirtsch. außer der

800 M. zur Ausg. und ca. 20,000 M. erford. Anst. be-

gehren u. **G. Z. 111** Hausenstein & Vogler, A.-G.,

**Döbeln.**

**Freihändig zum Verkauf**

nicht die oberflächliche Wahl- und Schneidemühle

**Thalheim's in Toberichswitz** mit ca. 9 Ader Feld, 1

Wohnhause, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

kapital, 1000 M. Grundkapital, 1000 M. Grund-

**Landhaus**

in Zschopau u. herl. Garten

(Bauweise) in Zschopau, zu

verkauft. Th. u. **D. E.**

**1851** an **Rudolf Mosse,**

**Dresden.**

**Geschäftshaus**

in bester Lage von **Birna** ge-

l. zu verkaufen. Th. u. **D. E.**

**1851** an **Rudolf Mosse,**

**Dresden.**

**Haus mit Garten**

und besten besseren Pro-

duktengeschäft in Dresd-

en. Th. u. **D. E. 1835**

an **Rudolf Mosse, Dresden.**

**Kleines**

**Rittergut**

bis zur Wogau, bestes in

Zschopau, Markt Zschopau od.

in Nähe der hies. Grenze od.

mit besonders günstigen viel-

seitigen Jagdverhältnissen.

zu kaufen gesucht. Th.









in mustergültiger  
Ausführung  
zu allerbilligsten  
festen Preisen.

- 6 Hemden aus gutem Hemdentuch mit Spitze . . . . . à 40 Pf. 2.40.
  - 6 Jüpechen, gewirkt oder aus weichem Bique mit Spitze . . . . . à 35 Pf. 2.10.
  - 6 Lätzchen aus Bique, Barchent, mit Band eingefügt . . . . . à 10 Pf. —.60.
  - 6 Unterlagen aus Swaneboy, roth umflohen . . . . . à 20 Pf. 1.20.
  - 1 Gummi-Unterlage . . . . . —.35.
  - 6 Windeln, 70x70 cm, aus gebleicht Kessel . . . . . à 35 Pf. 2.10.
  - 6 Windeln, bunt farbt . . . . . à 30 Pf. 1.80.
  - 2 Steckbettehen aus weiß Köper . . . . . à 130 Pf. 2.60.
  - 1 do. aus weiß Damast, mit Stiderei-Polants . . . . . 2.25.
  - 1 Wickelschnur . . . . . —.45.
  - 1 Badetuch, 114x114 cm, aus gebleicht Kessel . . . . . —.80.
  - 2 Deckbett-Bezüge aus weiß Satin oder Damast . . . . . à 125 Pf. 2.50.
  - 2 Kopfkissen-Bezüge aus weiß Satin oder Damast . . . . . à 65 Pf. 1.30.
  - 2 Betttücher aus Towlas, 85x100 cm . . . . . à 70 Pf. 1.40.
  - 1 Steckbett-Inlet, glatt roth . . . . . 1.20.
  - 1 Kissen-Inlet, 42.00, glatt roth . . . . . 60.
  - 1 Deckbett-Inlet, 70.85, glatt roth . . . . . 1.25.
- Zusammen Mt. 21.00.

Kinder-Korb mit Untergestell 9 Mt.  
Kinder-Korb-Gardine 3 Mt.

Jeder Gegenstand aus vorstehender Erstlings-Ausstattung kann zu dem angegebenen Preise auch einzeln gekauft werden.

**Erstlings-Ausstattungen**

in eleganter Ausföhrung zu 35, 50, 75, 100, 125, 160 Mt. u.

**H. M. Schnädelbach**

Marienstraße 3, 5 u. 7 Antonzplatz.

**Gesellschafts-Reisen.**  
**Ostern in Jerusalem.**  
**Billige Sonderfahrt.**

Jerich — Gocha — Saitas — Athen — Constantinopel — Smirna — Ados — Capern — Beirut — Damaskus — Jaffa — Jerusalem — Hebröben — Jericho — Jordan — Todies Meer — Port Said — Sues Kanal — Smaila — Saito — Sagar — Neapels — Straßensand — Alfaber — Wäsenau — Memphis — Saita — Smaila — Neapels — Athen — Neapels — Neapel — Rom — Verona.  
24. März, 41 Tage, 11. Reize 950 Mark, 1. Reize 1250 Mark.

**Ferien-Orient-Reise.**  
Außerordentlich billige Sonderfahrt.  
18. Juli, Preis von 300 Mark an.  
Griechenland, Syrien, Palästina und Ägypten.

**2. März, 44 Tage, 1350 Mark, incl. Rom, Neapel und Neapel.**  
**28. März, 45 Tage, 1350 Mark, incl. Rom, Neapel, Riviera und Oberitalien.**

**Billige Sonderfahrt.**  
12. Mai, 28 Tage, 750 Mark.

Leipzig — München — Nizza — Genua — Venedig — Verona — Venedig — Florenz — Rom — Neapel — Pisa — Genua — Venedig — Genua — Mailand — Verona — Lago Maggiore — Stresa — Biella — Aino — Lugano — Basel — Genöve — Leipzig.

Tunis, Algier, 17. März, 35 Tage, 1400 Mark.  
Spanien, Portugal, Marocco, 12. April, 46 Tage, 1700 Mark.  
Größter Comfort. — Schönste Touren. — Niedrigste Preise.  
Brogammes gratis und franco; elegant illustrierte Hauptprogramme gegen 25 Pf. in Karten aller Länder durch

**Gustav Boehme jr., Leipzig 6,**  
Internationales Reisebureau.

**Eine wahrhaft köstliche Delicatess**

ist ein kostbares Krautwurz in Palmöl geboden. Ueberhaupt schmeckt alles: Fleisch, Kartoffeln, Gemüse u. s. w. in Palmöl geboden und gekocht (enthält mit Butter, Margarine oder Schmalz reiner und edler. Dabes ist Palmöl (Pflanzendutter) billiger (1.00), auch ganz bedeutend ausgiebiger als alle Speisefette der Welt und ist in der Küche im Gebrauch über einen Monat haltbar. Weil ohne Fettläure die Butter so schnell ranzig macht, ist Palmöl für Magenleidende und Kranke das gesündeste Speisefett der Welt. Hunderte von Ärzten lassen Palmöl im eigenen Haushalt verwenden. Konditoren, Bäcker können mit Palmöl Backwaren wochenlang haltbare herrliche Brote backen. Für Kolonialwarenhandler ist Palmöl der kostbarste Artikel der Zukunft, weil Palmöl vollständig verschimmelt. Neben Sie einen einzigen Versuch: Probieren Sie 10 Pf. gegen 0.20 in Karten. Heberoll in der Stadt zu haben, sonst direkt ab Jabel & Schindl & Co., Mannheim. Bemerkungen um Niederlagen, Vertretungen, General-Vertretungen, soweit noch nicht vergeben, an dieselbe Adresse zu richten.

**Fahrräder**  
feinste Marke  
für 1895.  
**SCHLADITZ**  
Volle Garantie geleistet!  
Aktien-Gesellschaft  
Fahrrad- u. Maschinenfabr.  
vorm H. W. Schladitz, Dresden.  
Niederlage: Pragerstrasse 28.

Die **Blooker'schen Cacaotassen**  
  
stehen in Detailgeschäften den Käufern von **Blookers holländischem Cacao** bei mindestens 2 Pfund zur Verfügung.  
Platzvertreter: E. Herm. Boettger, Dresden, Schulgutsstrasse 16.

**Maskeraden-Schmuck.**  
Lager und Anfertigung in reichster Auswahl!  
Diademe, Spangen, Orden u. s. w.  
Galvanisirung und Aufbronzirung  
aller Art Metallgegenstände  
nach neuesten und haltbarsten Verfahren.  
Am See Nr. 33. **Ad. Lange's Nachf. H. Blume,** Am See Nr. 33.  
Gärtnermeister.

**Chapeaux-claques,**  
Franzö. Claque-Hüte sind die leichtesten und elegantesten, mit distinguirter Façon, kosten 12 M., 15 M., 21 M.  
**Deutsche Claque-Hüte** in guter sauberer Ausführung  
à 6 Mark, 9 Mark.  
„Zum Pfau“, Robert Gaudezka, Frauenstrasse 2.

**Lowrader Radsätze**  
Liefert  
**Kelle & Hildebrandt**  
Dresden.

Ein großer Transport vorräthig  
Lieferung bei 1. Klasse  
**Luxus- und Gebrauchspferde**  
ist in Nossen eingetroffen. Es befinden sich darunter an hoch eleganten Wagenpferden:  
3 Paar schwarzbraune, ca. 171—176 hoch.  
4 Paar sehr schöne Rapen, 172—178 hoch.  
8 Paar hell, dunkel, bei kastanienbraune, 170—175 hoch.  
1 Paar braune sehr hübsch, ca. 180 hoch.  
1 Paar braune Jüder, 169 hoch.  
1 Paar braune Eisenkammel, schnelle Traber, 168 hoch, fromme Einbänner, Reichschlag u.  
Betreffende Pferde (Carrossiers, mittlere u. leichte Gelbpanne) sind paarmweise gut zusammengestellt, meist volljährig, bz. gut eingefahren und empfiehlt selbige zu billigsten Preisen  
**W. Heinze jun.**  
in Nossen.

**Sächsische Flaggen-Fabrik Pirna**  
sucht an allen Plätzen tücht. Vertreter  
gegen Provision zum bevorstehenden Landes-Jubiläum Sr. Maj. des Königs Albert.  
Flaggen in großer Auswahl stets am Lager.  
Flaggen-Katalog zu Diensten.

**Gelegenheitskauf.**  
Ein kleiner, gebr. Möbelwagen, sowie zwei noch gute Arbeitspferde sind preiswerth zu verkaufen. Offert. unt. O. 11219 Erped. d. Bl.  
**2 große schöne Hunde,**  
1 schwarzer und 1 gelber, 1 Jahr alt, sind zu verkaufen, bei **Georg Klemm,** Reichhermstr. 19, Lötzen, Bischofstrasse 19.

**Guthmann's**  
Eau de Quinine,  
ein natürlich echter Chinariiden-Extrakt, ist das beste Mittel zur Stärkung des Haarbodens, Beseitigung von Schuppenbildung und Beförderung eines kräftigen Haarwuchses.  
Preis per Fl. Mt. 1.25.  
**T. Louis Guthmann,**  
Lalohstraße 18,  
Pragerstraße 31,  
Bauerstraße 31.

**König Albert Jubiläums-Becher**  
für Zeit und Bier à Mt. 8 und 10, aus reinem Kristallglas mit reichlicher Dekoration u. dem Bildnis Sr. Maj. des Königs, empfiehlt als Neuheit  
**Emil Müller,**  
Zwölfer,  
Arbeiterplatz 16.  
Monogrammbücher mit belieb. Namen, Wappen, Zeichen, Kronen usw. werden in glänzender Art hergestellt.

**Grosses Drehpianino**  
18 Stücke spielend, billig zu verkaufen. Näheres  
**Bahnhof-Türrohbüro.**  
Hochprima  
**Gebirgseis**  
in Blaggenladung offerirt **Franz Adler, Gaer (Böhmen).**

**Uhrmacher**  
**H. v. Reinhardt**  
15 Erbit, 15  
amt. von reich. Haer  
reiner und constant  
halten jeder Art.  
u. s. w.

**Reelles Heiraths-Gesuch**  
Ein Mädchenmutter, in renommiertes Diner, Anfangs Oct., mit gutem Einkommen, ehrlieb. Char. u. von angenehmem Aussehen, wünscht sich mit einem gebildet., wirtschaftlich, hübschen Mädchen bald glücklich zu verheirathen. Großes Vermögen ist nicht unbedingt nothwendig. Gest. Off. mit ausführl. Angaben, möglichst mit Phot. unter **M. T. 793** erbet. an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

**Mariage.**  
Ehrent. hoch. Stand. u. Stadt. Beamte von imponirender Erscheinung u. tadellosem Aeußeren wünschen sich zu verheirathen. Damen in angenehmem Aeuß., verträglich u. liebenswürdig. Charakter, entsprechende Vermögensverhältnisse, sind selbst od. deren Eltern, Vormünder, u. s. w. werden an Frau **Joh. Kohl, Zertrstraße 3, vapt., Möbelhandlung.**

**Eis,**  
klar, bis 10 Ctm. stark, bei Frostwetter große Quantitäten abzugeben durch  
**A. Rüdiger,**  
Seeligstadt bei Amadorf i. S.  
Unterhändler verbeten.

**Pferd,**  
brauner Wallach, 5 Jahre, sicher einpännig u. etwas geübt, steht aus Privatband preiswerth zum Verkauf. Preisliste: **H. Reiche,**



**Offene Stellen.**

**Planino-Zusammensetzer**  
finden dauernde Arbeit.  
**H. Wolfram,**  
Pianofabrik.

**Cartonnagen-Arbeiterinnen**  
und Arbeiterinnen suchen  
**Werner Alexander Müller,**  
Zöllnerstraße 28.

**Apotheker-Lehrling**  
Suche zum Eintritt per 1. April.  
**O. Buchheim,** Chemnitz, E. Nicolaipothete.

**Lehrling**  
für Fabrikarbeiten gegen  
lohnfreie monatliche Besorgung  
in Chemnitz.

**Technische Anfertiger.**  
Verwalter u. Warte bis 1. April  
u. Wirtschaftlerinnen, über 18  
Jahre, bis 150 Mk. Gehalt.  
**Scholarer, Scholarmen,**  
Oberlehrer u. Brenner,  
Suche fortwährend 1 gute Stelle  
**F. Procksch,** Schönefeld 26.

**Wirtshaus-  
Kochporteur**  
u. Eisenbahnhandlungen  
suchen einen Mann, der  
einen billigen, guten Mann  
nationalen Art. Er muss  
**L. A. HDS** zu rufen an  
**Rudolf Mosse, Leipzig.**

**Reisender**  
Suche für ein gutes Gut bei  
Potsdam gesucht. Offerten mit Zeugnis-  
schriften u. Lohnansprüchen  
u. **A. W. Z. 10** postl. **Pirna.**

**Wagenlackierer**  
gesucht **Schäferstraße 7.**

**Bekanntmachung.**  
Für den Schrammen-Bezirk Kreischa, in welchem jährlich circa  
120-140 Kinder geboren werden, wird für den 1. März d. J. eine  
**zweite Hebamme**  
gesucht. Bewerbungen sind sofort an den Unterzeichneten zu richten.  
Kreischa, den 16. Februar 1898.  
**Der Gemeinderath.**  
Seifert, G. R.

**Oberschweizer**  
mit langj. Zeugn. in 50-60 St.  
Gewicht auf Gut in der Ober-  
lausitz zum 1. April gesucht.  
Bewerb. mit Angabe der häus-  
lichen Verhältnisse und Zeugnisse  
der Zeugnisse sofort unter Chiffre  
**V. 1871**  
in die Expedition dieses Blattes  
einzulegen.

**Tüchtige Mechaniker  
und Eisenhobler**  
sucht **Anton Reiche** in  
**Treßden-Blauen.**  
Handmädchen i. a. Fr. Stelle  
geh. Lohnstr. 19. 1. Meiner.

**Gesucht**  
wird auf ein Schloss in der  
Lausitz ein abseht tüchtiger,  
treuer

**Diener,**  
der gut Silber putzen kann und  
an größte Zauberei gewöhnt  
ist. Für solche, welche gute  
Zeugnisse ausweisen können,  
wollen sich u. **D. 1815** durch  
die Exped. d. Bl. melden.

**Aufwartung**  
auf 1. etage 21. Meißner und  
Walden. **Hilfenstraße 21.**

**Oberschweizer-  
Wein.**  
Ein verheirateter Oberlehrer,  
über 40 Jahre alt, mit guten Zeug-  
nissen, wird per 1. April gesucht.  
**W. Herrmann,**  
Hannoversch. Str. 10. Dresden.

**Steindruck-  
Maschinenmeister**  
für Treßden gesucht.  
**Müller & Lohse,**  
Treßden, Neugasse 11. 12.

**Stellmacher-Gesuch**  
10 tüchtige Stellmacher  
sind gesucht in der Wagenbau-  
Anstalt **C. Stoll, Dresden-  
Plauen.**

**Stadtreisender**  
mit 100 Mk. Provision ist gesucht.  
Ausweis, Zeugnis, mit Angabe der  
Praxiskenntnis unter **D. L.  
609** Exped. d. Bl. erbeten.

**Verheirateter  
Oberlehrer**  
in 37 Jahren u. 21 St. langjährig  
1. April gesucht. Geb. Schweizer  
beweis. Anmeldebogen mit Zeug-  
nissen sofort. Stelle in Altmann.  
**Gustav Hieslich,**  
Zehnerstr. 10. Dresden.

**Bäckerei**  
in Chemnitz, findet gutes Unter-  
kommen. **Treßden, Neust. in der  
Bäckerei u. Konditorei v. Rein-  
hold Falk, Poststr. 1.**

**Bei der Wirtshauswirtschaft**  
gut eingeführter

**Reisender**  
für den Vertrieb von Wein,  
Spirituosen, Cigarren etc. per 1. April  
über Chemnitz gesucht. Off. in An-  
gabe der Gehaltsanspr. u. mögl.  
Photogr. unter **J. 65** an die  
Exp. d. Bl. an **Kloster 5.**

**Bäckerhandlung**  
gut eingeführter

**Reisender**  
per sofort od. später gesucht. Es  
wird nur auf eine tüchtige, fleißige  
Kraft gerechnet und werden Off.  
mit Angabe der Gehaltsansprüche  
u. Photographie unter **J. 65**  
Exped. d. Bl. entgegenkommen.

**Vogt-  
Gesuch.**  
Suche auf mein 125 Acker  
großes Stadgut, einen energischen  
fleißigen tüchtigen Wirtschaftsvor-  
der auch selbstständig disponieren  
kann. Antritt per 15. März oder  
1. April ev.  
**R. Wätzel, Wisladruff 1. 2.**

**Kohlenrägerinnen  
gesucht.**  
**Krögis & Cie.** Kohlenhandlung,  
Bismarckstr. von 10-12 Uhr. 1

**Buchhalter.**  
Der einer Wech. Buchhalterei  
in der Oberlausitz wird ein tüchtiger,  
fleißiger junger Mann als Buch-  
halter zum baldigen Eintritt ge-  
sucht. Off. wolle man unter Bei-  
fügung der Zeugnisse u. Angabe  
der bisherigen Tätigkeiten mit  
Zeugnisabschrift u. Gehaltsanspr.  
unter **D. 1931** in der Exp. d.  
Bl. niederlegen.

**Ein junger Mann**  
aus guter Familie kann nächste  
Stellen in meinem Hause als  
**Handlungs-  
Lehrling**

einsetzen. Ausbildung erst in  
meinem Kolonialwaren-Detail-  
geschäft und dann auf dem Kon-  
tore meiner Vignettefabrik.  
**Job. Gottl. Gäßmann,**  
Pirna.

**Suche per März  
1 tüchtige  
Verkäuferin**  
für Konsumwaren, 1 Hotel-  
Verkäuferin für Damen-  
konfektion. Off. u. Gehaltsanspr.  
b. freier Station an

**Otto Bester,  
Dippoldswalde.**

**Stellen-Gesuche.**  
**M. 300 Belohn.**  
event. mehr.

**Papier!**  
Nachmann, 28 J. alt, launig,  
ausgeb. mit Schriftsetzerkenntnis,  
mehr. Sprachen in guter Papier-  
fabrik. **Off. Off. u. C. 1930**  
Exp. d. Bl. erbeten.

**Wirtshausleiterin.**  
Eine Witwe, 40 J. alt, seit  
1891 als Wirtshausleiterin in  
einem großen Haushalt, sucht, von  
der Familie vorgeliebt, ein  
1. April Stellung bei einetlichem  
Haus. **Off. Off. u. C. 1930**  
Exp. d. Bl. erbeten.

**Lebensmittel-  
Branche.**  
Tüchtige Verkäuferin, aus  
achtbarer Familie, sucht zum 1.  
April Stellung in einem Spezial-  
geschäft obiger Branche. **Off.  
Off. u. E. Buseh,** post-  
lagernd **Strasbe in Weitz.**

**Tüchtige  
Oberlehrer**  
mit Pa.-Zeugn., launig, fleißig,  
suchen sofort u. 1. April Stellung  
b. **D. Hengst, Thurn, Za.**  
**Unterlehrer** und Lehr-  
rätchen suchen sofort Stellung  
durch **Osianen.**

**Unterkauf**  
in beiderem Hause ohne gegenwärt.  
Vergütung, wo sich selbige in all-  
gemeiner der Wirtschaft ausbilden  
kann. Familienanschluss Beding-  
ung. **Off. Off. u. C. 1931**  
N. 1861 in die Exp. d. Bl. erbeten.

**Eine ältere, erfahrene  
Oekonomie-  
Wirtshausleiterin**  
aus besserer Familie, mit guten  
Zeugnissen, sucht bis 1. April  
selbstständige Stellung auf  
einem Rittergute. **Off. Off. u. C. 1930**  
Exp. d. Bl. erbeten.

**Ein tücht. Bildh. (Modell.)**  
1. Stelle a. Werkmeister in  
Stück u. Gusswerkstatt, auch  
wäre sehr geeignet, in ein retabell.  
Geschäft od. in ein Werkst.  
Eben. u. 1. an **M. Zimmer,**  
**Pirna, Holzmarkt 11. 12.**

**Vertretung für Sudapet**  
ein Ungarn übernimmt routinierter  
Kaufmann, der in der Hauptstadt  
und der Provinz versetzt, Firmen-  
kenntnis besitzt. **Off. u. C. 1930**  
Exp. d. Bl. erbeten.

**Oberschweizer-  
Stelle-Gesuch.**  
Suche für meinen Unter-  
schweizer eine Oberlehrer-  
Stelle. **Off. Off. u. C. 1930**  
Exp. d. Bl. erbeten.

**Als Stütze der Hausfrau**  
Suche eine tüchtige, fleißige, gute  
Stütze. **Off. Off. u. C. 1930**  
Exp. d. Bl. erbeten.

**Oberschweizer-  
Stelle-Gesuch.**  
Suche für meine Witwe, 40 J. alt,  
eine tüchtige, fleißige, gute  
Stütze. **Off. Off. u. C. 1930**  
Exp. d. Bl. erbeten.

**Volontär.**  
Off. u. C. 1. 595 Exp. d. Bl.

**Ein herrschaftlicher  
Kutscher,**  
mit langj. Zeugn., sucht per 1. April  
Stellung. **Off. Off. u. C. 1930**  
Exp. d. Bl. erbeten.

**Filiale**  
in der Provinz, sucht per 1. April  
Stellung. **Off. Off. u. C. 1930**  
Exp. d. Bl. erbeten.

**Verheirateter und lediger  
Oberlehrer,**  
Suche für meine Witwe, 40 J. alt,  
eine tüchtige, fleißige, gute  
Stütze. **Off. Off. u. C. 1930**  
Exp. d. Bl. erbeten.

**Pensionen.**  
**Töchter-  
Pensionat**  
von Frau Dr. Schubert, Nie-  
derlausitz, Dresden, Hohelstr.  
3. **Off. Off. u. C. 1930**  
Exp. d. Bl. erbeten.

**Töchter-  
Pensionat**  
von Frau Dr. Schubert, Nie-  
derlausitz, Dresden, Hohelstr.  
3. **Off. Off. u. C. 1930**  
Exp. d. Bl. erbeten.

**Oberhof**  
in Th., 840 A. u. d. Bl.

**Kuranstalt und Pension**  
„Marienbad“  
für Kinder, Blutarmer, Erhol-  
ungsbedürftige. **Off. Off. u. C. 1930**  
Exp. d. Bl. erbeten.

**2000 Mark**  
bei 6% Zins u. 100 Mk. Dam.  
auf 1. 3. von ganz. wech. Güter-  
besitzer bei vollst. Sicherh. **Off.  
Off. u. L. 11051** Exp. d. Bl.

**4000 Mark**  
auf 2. Stelle für 1. April oder  
1. Juli u. Selbstdarlehen gesucht.  
**Off. u. L. 11051** Exp. d. Bl.

**Suche Hypothek**  
von 18-20.000 Mk. sofort  
auf 1. April auf ar. Gutsinsbes.  
hinter 75.000 Mk. Grundbesitz  
77.000 Mk. Miete 5000 Mk.  
**Off. u. Q. Q. 301** Exp. d. Bl.

**Pension**  
für ein gesundes, vielfach lehrreiches Mädchen, schlafe  
Anspr. aus hiesiger Familie in Dresden, welcher die  
Kontinuation aus der Provinz besteht auf einem  
Landgut in einem hübschen, oder sehr hübschen, schön,  
wo daselbst sich selbstständig, durch Unterricht, landw.  
französisch, englisch, bilden kann, um bei der heiligen  
Lebens-Anforderung der Zukunft tüchtig erweisen zu  
können. **Off. Off. u. C. 1930** in die Exped. d. Bl.

**7-8000 Mark**  
suchen auf meine monatlich  
ausgehende Pension. **Off. Off. u. C. 1930**  
Exp. d. Bl. erbeten.

**4000 Mark**  
auf sichere monatlich ausgeh.  
Pension. **Off. Off. u. C. 1930**  
Exp. d. Bl. erbeten.

**Geldverkehr.**  
Auf meine Pensionen in  
Lage von Chemnitz habe ich  
jezt oder später ein Kapital  
von 4000 Mk. als Kapital  
zur Verfügung. **Off. Off. u. C. 1930**  
Exp. d. Bl. erbeten.

**Bankeredit**  
wird solid und diskret  
besorgt. **Off. Off. u. C. 1930**  
Exp. d. Bl. erbeten.

**Wie kann der Kapitalist  
sein durch Konversionen  
verringertes Einkommen  
erhöhen?**  
Dieser Artikel enthält  
alle Einzelheiten in Bezug  
auf die Konversionen  
von Staatsanleihen.  
**Off. Off. u. C. 1930**  
Exp. d. Bl. erbeten.

**200,000  
Mündelgeld,**  
Suche tüchtige, fleißige,  
gute Stütze. **Off. Off. u. C. 1930**  
Exp. d. Bl. erbeten.

**Mark 15,000**  
Suche für meine Witwe, 40 J. alt,  
eine tüchtige, fleißige, gute  
Stütze. **Off. Off. u. C. 1930**  
Exp. d. Bl. erbeten.

**100,000-110,000 Mk.  
erste Hypothek**  
wird per 1. April gesucht.  
**Off. Off. u. C. 1930**  
Exp. d. Bl. erbeten.

**3-5000 Mk.**  
Suche für meine Witwe, 40 J. alt,  
eine tüchtige, fleißige, gute  
Stütze. **Off. Off. u. C. 1930**  
Exp. d. Bl. erbeten.

**Grundstücks-  
An- und Verkäufe.**  
Suche für meine Witwe, 40 J. alt,  
eine tüchtige, fleißige, gute  
Stütze. **Off. Off. u. C. 1930**  
Exp. d. Bl. erbeten.

**Verkauf.**  
Suche für meine Witwe, 40 J. alt,  
eine tüchtige, fleißige, gute  
Stütze. **Off. Off. u. C. 1930**  
Exp. d. Bl. erbeten.

**Bäckerei-  
Verkauf.**  
Suche für meine Witwe, 40 J. alt,  
eine tüchtige, fleißige, gute  
Stütze. **Off. Off. u. C. 1930**  
Exp. d. Bl. erbeten.

**Hypotheken-Darlehen**  
250.000 Mk. mit  
Zinsen, 4% p. a., an  
einer Stelle, sofort.  
**Off. Off. u. C. 1930**  
Exp. d. Bl. erbeten.

**1100 Mark**  
Suche für meine Witwe, 40 J. alt,  
eine tüchtige, fleißige, gute  
Stütze. **Off. Off. u. C. 1930**  
Exp. d. Bl. erbeten.

**Theilhaber  
gesucht,**  
Suche für meine Witwe, 40 J. alt,  
eine tüchtige, fleißige, gute  
Stütze. **Off. Off. u. C. 1930**  
Exp. d. Bl. erbeten.

**Hypotheken-  
Gelder**  
Suche für meine Witwe, 40 J. alt,  
eine tüchtige, fleißige, gute  
Stütze. **Off. Off. u. C. 1930**  
Exp. d. Bl. erbeten.

**Immobilien- u. Handels-  
Agentur**  
**E. Wendschuch,**  
Treßden, Meißnerstr. 16. 11.

**Stiftungsgelder**  
Suche für meine Witwe, 40 J. alt,  
eine tüchtige, fleißige, gute  
Stütze. **Off. Off. u. C. 1930**  
Exp. d. Bl. erbeten.

**Verkauf.**  
Suche für meine Witwe, 40 J. alt,  
eine tüchtige, fleißige, gute  
Stütze. **Off. Off. u. C. 1930**  
Exp. d. Bl. erbeten.

**Bäckerei-  
Verkauf.**  
Suche für meine Witwe, 40 J. alt,  
eine tüchtige, fleißige, gute  
Stütze. **Off. Off. u. C. 1930**  
Exp. d. Bl. erbeten.

**Verkauf.**  
Suche für meine Witwe, 40 J. alt,  
eine tüchtige, fleißige, gute  
Stütze. **Off. Off. u. C. 1930**  
Exp. d. Bl. erbeten.

**Bäckerei-  
Verkauf.**  
Suche für meine Witwe, 40 J. alt,  
eine tüchtige, fleißige, gute  
Stütze. **Off. Off. u. C. 1930**  
Exp. d. Bl. erbeten.

**Verkauf.**  
Suche für meine Witwe, 40 J. alt,  
eine tüchtige, fleißige, gute  
Stütze. **Off. Off. u. C. 1930**  
Exp. d. Bl. erbeten.

**Bäckerei-  
Verkauf.**  
Suche für meine Witwe, 40 J. alt,  
eine tüchtige, fleißige, gute  
Stütze. **Off. Off. u. C. 1930**  
Exp. d. Bl. erbeten.

**Verkauf.**  
Suche für meine Witwe, 40 J. alt,  
eine tüchtige, fleißige, gute  
Stütze. **Off. Off. u. C. 1930**  
Exp. d. Bl. erbeten.

**Bäckerei-  
Verkauf.**  
Suche für meine Witwe, 40 J. alt,  
eine tüchtige, fleißige, gute  
Stütze. **Off. Off. u. C. 1930**  
Exp. d. Bl. erbeten.

**Verkauf.**  
Suche für meine Witwe, 40 J. alt,  
eine tüchtige, fleißige, gute  
Stütze. **Off. Off. u. C. 1930**  
Exp. d. Bl. erbeten.

**Bäckerei-  
Verkauf.**  
Suche für meine Witwe, 40 J. alt,  
eine tüchtige, fleißige, gute  
Stütze. **Off. Off. u. C. 1930**  
Exp. d. Bl. erbeten.

**Verkauf.**  
Suche für meine Witwe, 40 J. alt,  
eine tüchtige, fleißige, gute  
Stütze. **Off. Off. u. C. 1930**  
Exp. d. Bl. erbeten.

**Bäckerei-  
Verkauf.**  
Suche für meine Witwe, 40 J. alt,  
eine tüchtige, fleißige, gute  
Stütze. **Off. Off. u. C. 1930**  
Exp. d. Bl. erbeten.

**Verkauf.**  
Suche für meine Witwe, 40 J. alt,  
eine tüchtige, fleißige, gute  
Stütze. **Off. Off. u. C. 1930**  
Exp. d. Bl. erbeten.

**Dresdner Nachrichten.**  
Nr. 77. Seite 19. Mittwoch, 28. Februar 1898.















### Blüthenhonig.

Neuen, garantiert naturreinen, hellen Tafelhonig in der feinsten Ausgemachten, hochfeinen Qualität, ohne Mischung mit Ios, ausländ. weißen Zuckerhonig, verleihe in Vollstoff von 10 Pf. zu M. 6.50 franco Nachnahme. Nichtgefallendes nehme zurück.

**Setje,**  
3 Interim-Beilager,  
Erdweicht, Oldenburg 1. Or.

### Siemens's Spiritus-Flüchtlampe



Vollkommene Sicherheit gegen Explosionsgefahr!  
Einfache Construction!  
Einfaches Zünden!  
Praktische Regulirung!  
**CARL VALENTIN**  
Alexander Neubert,  
DRESDEN A. Bankstr. 1.

### Milch unsere Molkereiprodukte

als Butter Milch und Käse  
schicken wir täglich zweimal  
**frei in's Haus.**  
Läden:  
in allen Stadttheilen.  
Verkauft nach auswärts.  
**Dresdner Molkerei**  
**Gebrüder Pfund.**  
Hauptkontor:  
Bautzenerstrasse 79.



"Gold-Medaille München 1897."  
**Schabel's antiseptische Zahnpasta**  
gerade, geküsst u. durch Spl. sterilisirt. D. h. ganz neuer. Besser eingefeilt, es beseitigt das Uebel, ohne es ganz zu unterdrücken, das ist die Ursache, dass die Zähne bei Gebrauch der Paste nicht verfaulen.  
**Bestes Präservativ** bei Märschen u. Bergtouren.  
Sparfamer u. besser als alle anderen Zahnpasten.  
Höchste Anerkennungen.  
Verst. per Dtsch. u. Ausland.  
H. L. - Generalvertrieb:  
G. Hildebrand & Co. München  
Gibt in Dresden bei Gebr. Streifmann, Mollerei-Notize; Marien-Apotheke, Altmarkt 10; Franz Weiss, Solomons-Apoth., Neumarkt 8; H. Müller, Königl. Carolin-Apoth. etc.

# Adolph Schubert,

Dresden-Knecht, Hierichstraße 10,  
empfiehlt sein

## grosses Lager von Polstermöbeln

von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung in nur solider Arbeit zu billigsten Preisen.

### Wer gesund und kräftig will bleiben und werden, trinke

Hollack's Malz-Extrakt in Dresden enthält **24 Proc.** Stammwürze.

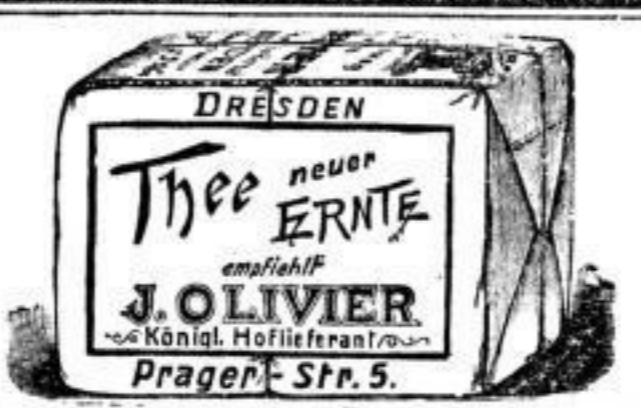
**Herzlich empfohlen** bei Blutmuth und Magenleiden, Schlaflosigkeit und Nervenschwäche.  
**12 Flaschen ab Dresden 7 Mark.**  
Malzbier von J. Hoff in Berlin enthält nur 18 Proc. Stammwürze.

## Lunge u. Hals.

Kranke erhalten eine ausführliche Broschüre über Verhaltungsregeln bei allen Erkrankungen der Lunge, wie Luftröhren- (Bronchial-) Katarrh, Lungenentzündung, Abscessen, Keuchhusten, Asthma (Athenasath), Brustschmerzen, Husten, Heiserkeit, Schwellenheit etc. etc. gegen Einsendung von 10 Pfg. in Briefmarken bei Ernst Weidemann, Liebenburg a. Harz.

Dem Verfaule übergeben wurden mit einer größeren Anzahl Damen-, Herren- und Kinderkleidstücke; dieselben sollen ein Drittel, bei einigen Sorten sogar die Hälfte unter dem gewöhnlichen Preise, den Käufern überlassen werden. Herren und Damen, namentlich **Verlobten**, ist damit die Gelegenheit geboten, solche Waaren zu ungewöhnlich billigen Preisen einzukaufen (Dy. schon von 1.50 Mk an).

**C. W. Thiel,**  
Kgl. Hofl.,  
lebt Nr. 5 Victoriastraße.



**Weinhandlung E. Freytag,**  
21 Webergasse 21,  
empfiehlt als sehr preiswerth:  
**Weisse Weine:**  
Trabener 65 Pf., Pilsporter, Laubenheimer 75 Pf., Zellinger, Ungsteiner 80 Pf., Oppenheimer 85 Pf., Moselblümchen, Deidesheimer 90 Pf., Forster, Somlauer, Hahnheimer, Wachenheimer 100 Pf., Rosenthaler, Brauneberger, Retzer 120 Pf., Marco-branner, Josephhöfer 140 Pf., Magyaräder, Hadesheimer, Scharzberger 150 Pf., Olligsberger 170 Pf.  
**Rothe Weine:**  
Otener 70 Pf., Friedrichshöher, Medoc, Adlerberger 80 Pf., Szegszarder 90 Pf., Affenthaler, St. Julien, Adelerb. Anst., Dalmatiner 100 Pf., Ober-Ingelheimer, St. Estéphe, Villahyer, Vöslauer 120 Pf., Erlauer, Chät. Margaux 150 Pf., pro Flasche incl. Glas.  
Rum, Arac, Cognac, feine Liköre, Punsch-Essenzen, Ungar. Rothwein vom Jah. Viter 80 u. 100, bis 160 Pf.

### Schnittzeichnen und Zuschneide-Unterricht für Damenschneiderei und Wäsche.

Entwerfen der neuesten Modelle.  
**Frau Frieda van Remme, Dresden, Waisenhausstr. 32, II.**  
mehrfach 1. Lehrerin an der Europäischen Moden-Akademie zu Dresden.  
Vollständige, weitgehende Ausbildung für Geschäftszwecke.  
Für Gasttöchter zur ganzen Ausbildung ein Zwenziger Kurkurs Mt. 30.

**Wanderer-Fahrradwerke vorm. Winckhofer & Jaenicke,**  
Dresden und Vororte:  
**Ernst Leipzig**  
Radfabrik-Ges.:  
Antonstraße 3 bis 3 b.  
Offene Radfabrik:  
Weißer Kirch  
und Niederlehnh-Weintraube.

**C. F. Bernhardt,**  
Radfahrbahn:  
Reitbahnstrasse 18.

## Zahnarzt Pölscher

Pragerstrasse 13, II.  
**DRESDNER-TRANSPORT-&LAGERHAUS**  
ACTIEN-GESELLSCHAFT  
DRESDEN vorm. G. Thamm. Terrassenufer 10.  
Fernsprecher A. 1. 3024.

### Möbeltransport Möbellagerung Beleihung von Möbeln. Rückladegelegenheit

von: Berlin, Chemnitz, Coblenz, Köln a. Rh., Dessau, Düsseldorf, Eisenberg, Erfurt, Göttingen, Götting, Halle a. S., Hannover, Jena, Johanngeorgenstadt, Leipzig, Mulheim a. Rh., Naumburg a. S., Osnabrück, Plauen i. V., Riesa, Rochitz, Rudolstadt, Schwarzenberg, Weimar, Weiden, Zwickau.  
nach: Berlin, Bielefeld, Breslau, Chemnitz, Freiberg, Glauchau, Götting, Hamburg, Hannover, Leipzig, Lobau, Magdeburg, München, Plauen i. V., Stuttgart, Weiden, Zwickau.



## Blumen-Masken-Garnituren

in grosser Auswahl und nach jeder Vorschrift.  
**E. Petzold, Dresden-A., Kreuzstrasse 6**  
Staats-Medaille in Gold 1896.

# Hildebrand's Deutscher Kakao

zum Preise von M. 2.40 das Pfund.  
**Man versuche und vergleiche!**  
In allen bezüglichen Geschäften Deutschlands vorräthig.  
**Theodor Hildebrand & Sohn, Hofl. Sr. Maj. d. Königs, Berlin.**  
Goldene Jubiläums-Medaille London 1897.

Eisenbahnkutsche Altenberg i. Erzgeb., Sutfurort.  
Für die Eisenbahn einzige, den Realchulen gleichstehende Anstalt. - Neuer Kurkurs 18. April 1896. - Anmeldung recht bald erbeten. - Besondere gratis und franco durch Schuldirektion oder Bürgermeisteramt.  
**Pianino,**  
Kauf, & wie neu, mit Verzicht zu verk. Abt. u. F. D. 830 erb. "Invalidendank" Dresden.

Dresdner Nachrichten.  
Nr. 53. Seite 23. Mittwooch, 29. Februar 1898



# Die schönsten Kleiderstoffe

für Haus, Straßen, Gesellschafts- und Trauer-Toiletten, vom einfachsten bis höchsten Geschmack.

➔ **Täglich eingehende Neuheiten.** ➔

Geschmackvolle Stoffe, solide Qualitäten, die in allen Schichten der Bevölkerung täglich neue Anerkennung finden.

König-Johann-Str. 6. **Siegfried Schlesinger**, König-Johann-Str. 6.

Hoflieferant.

**Aufzüge (Fahrstühle)** liefert **A. Kühnscherf jr.**,  
Dresden-Friedrichstadt,  
Vorwerkstrasse 8.  
Telephon Amt I. 115.

## Deutsche Elektrizitäts-Werke zu Aachen

— Garbe, Lahmeyer & Co. —

Abtheilung I

### DYNAMO-MASCHINEN

für

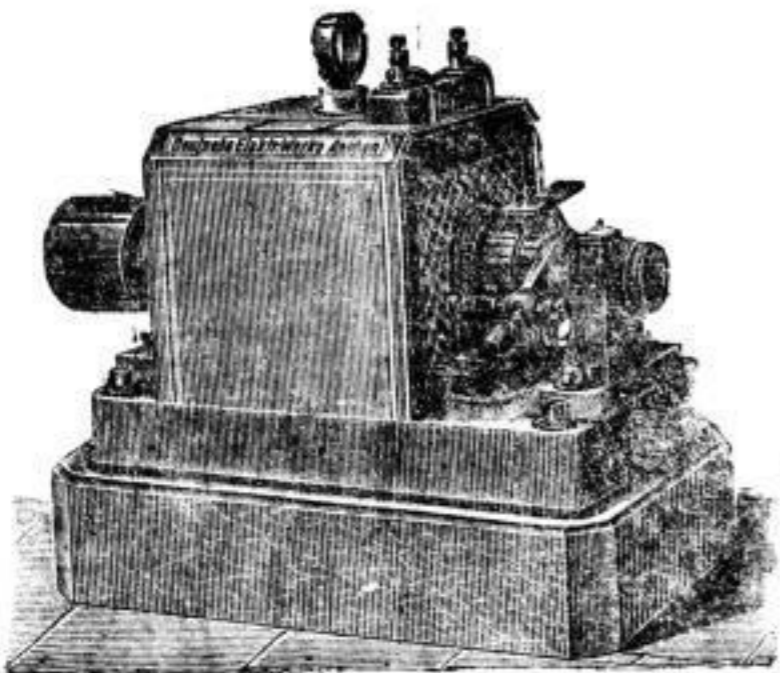
Beleuchtung und Metallniederschlag

in jeder Leistung und Spannung.

Vertreten durch Ingenieur-Installations-Geschäfte  
in allen Provinzen u. Staaten Deutschlands sow. d. Auslandes.

Special-Prospekte und Nachweislisten.

Grösste Specialfabrik für Dynamo-Maschinen und Elektromotoren.



### Heirath.

Hoh. Beamter, 50 J. alt, mit  
jährl. Einkomm. von 5000 Mark,  
von noch frischen, angenehmen,  
ruhig. verträgl. Charakter, wünscht  
sich mit geb. Alt. Dame mit Ge-  
wissen welches ähnl. Eigenschaften  
wird nochmals glücklich zu ver-  
heirathen. Damen, welche diesen  
reellen Gehalt verdienen, werden  
werden gebeten, in Briefe mit ge-  
nauerer Ang. der Verhältnisse unter  
H. S. 557 „Invalidentausf.“  
Dresden niederzulegen.

Gute gebild. Dame, 40er,  
blond von liebreichem Char.,  
sehr musikalisch, vernünftig, sucht  
die Bekanntschaft eines alt. gebild.  
gutmüthigen Herrn behufs

### Heirath.

Bevorzugt Beamte, Rittergutsbes.,  
Fabrikbes., Ärzte, Witwe, in Kind  
nicht ausgeh. Preise erb. unt.  
D. O. 612 in die Exp. d. Bl.

### Heiraths- Gesuch.

Witwer, 40 J. alt, mit 2 Kind.  
im Alter v. 10 u. 12 J., Inhaber  
eines größeren, der Neuzeit ent-  
sprechenden Manufaktur- u. Mode-  
waarengeschäfts, sucht, da es ihm  
an vorliegendes Damenbekanntschaft  
fehlt, ein alt. Fräul. od. Witwe,  
welche Lust zum Geschäft hat und  
über etwas Vermögen verfügt,  
baldmöglichst zu heirathen. Gef. Lf.  
mit Photographie und Angabe  
näher Verhältnisse u. D. J. 053  
„Invalidentausf.“ Dresden.  
Diskretion Ehrensache. Anonym  
unberücksichtigt.

### Billige Gänsefedern

!! Nur 1 Mk. 20 Pf.!!  
Ich verende vollständig ganz  
neue, graue Gänsefedern, mit  
der Hand geschliffen, 1 Pfund  
für nur 1 Mk. 20 Pf. und dieselben  
in besserer Qualität nur 1 Mk.  
40 Pf. in Grob-Postcollis mit 10  
Pfd. gegen Postnachnahme.  
J. Kraus, Vertiebershandlung  
in Prag, 20-1 (Böhmen 94),  
Umtausch gestattet.

### Zu verkaufen:

Labentafel, Kasten- u. Jochregal,  
Petroleum, tabellos, sofort od.  
später Bergmannstraße 16, v. L.  
Strießen.

### Keine Schlafen-Einrichtung.

von 1 Kolonialwa. od. Tropen-  
geschäfts, billig zu verkaufen. Rab.  
Pinnakelstr. 40, t. Edelgeschäft.

### Hund.

Ein sehr guter Jag- u. Wach-  
hund ist zu verkaufen. Näheres  
bei O. Grosse, Altsche,  
Baldstraße 8.

### Ausverkauf!

Pfäse, Käse u. del. Sauteria,  
Bismarckstr. 16.

Dresdner Nachrichten. Nr. 53. Seite 50. Mittwoch, 23. Februar 1898

## G. E. HÖFGEN

Telephon 622 u. 315

### Kinderwagen-Fabrik.

Hauptgeschäft: Königsbrückerstr 56  
Filiale: Zwingerstr. 8.

Grosse Auswahl in

Kinderwagen	im Preise von	Mk.
Krankenfahrräder	12-150	
Kinderbettstellen	12-60	
Puppenwagen	3-30	
Kinderstühle	8-20	

Reparaturen schnell und billig. Illustr. Cataloge gratis.

Neu eröffnete Filiale: Striesenerstrasse 21.

### Oscar Witte, Kohlen-

Bahnhof, Ende Freiburger-Str. Tel. 1255.

Auf Wunsch sofort Preisblatt  
sammtl. Ia. Heizmaterialien.  
Alleinverkauf der

**„Neger, Fortschrittskohle“**

### Beamten Schule.

Direktor: Walters, Holtenstraße 30, II.

Die chemische und mikroskopische Untersuchung  
von Nahrungsmitteln u. Genussmitteln, Drogen u. Chemikalien,  
Geheimmitteln u. Specialitäten, sowie Gebrauchsgegen-  
ständen, Sputum, Garm- und Mageninhalt übernimmt bei  
billigster Preisberechnung

**Hugo Menzel, Apotheker,**  
Dresden-A., Elisenstraße 28, I., Ecke Dürerstraße

### Unentgeltlich

pers. Anweisung u. Rettung von  
Frankreich mit u. ohne Bismarck.  
— Rein Geheimnis. — W.  
Tallenberg, Berlin, Steinweg-  
straße 20. Neben tausend auch  
persönlich geprüfte Anerkennungs-  
schreiben, sowie endlich erprobte  
Bezeugnisse bezeugen die Wieder-  
kehr des häuslichen Glückes. u.

Naturstein, mochaten  
Bienenhonig,  
Vostollis (Bd.) 550 Mt.,  
Scheibenhonig,  
à Bd. 1 Mt. incl. sehr groen  
Nachnahme. Nichtgefordertes  
nehme franco zurück  
C. Broocks, Anterel,  
Danablen d. Schweizeringen,  
Vörsenburger Dalse.

### Saug- und Druck- Pumpe

mit Schwungrad, für jede Höhe  
passend, auch zum Garten-Be-  
sprängen geeignet, ist preiswerth  
zu verkaufen. Cf. u. E. C. 624  
in die Exp. d. Bl. niederzulegen.

Gr. Madagani-Lebentabl  
mit Mechanik, 2 Schloten, roth  
Hingeb. 30 Mt., 1 gr. Wäsche-  
schrank, zerlegbar, wie neu,  
50 Mt. pers. als Nachsch.  
Dürerstraße 15, I. L.

### Für Hotels und Restaurants

und einige Centner sehr feine,  
saubere, geriebene Semmel billig  
abzugeben. Cf. unt. E. M.  
633 in die Exp. d. Bl.

Wer betreten will, verlange  
v. Postkarte d. Heintzsch-Anzeiger,  
Berl. u. C. H. v. d. M. Stuttgart.







**Grundstücks-  
An- und Verkäufe.**

**Kleine Villa,**

nahe Bahnhof Steinstraße, ist zu verkaufen. Preis 11,500 Mk. bei 5000 Mk. Anzahl. Off. u. M. E. 628 erbeten an den „Invalidendank“ Dresden.

**Restaurant od.  
Landgasthof**

wird von tücht. jungen Leuten zu kaufen od. zu pachten gesucht. mit 4-5000 Mk. Anzahl. Off. u. M. E. 628 erbeten an den „Invalidendank“ Dresden.

**neuerbautes  
Wohnhaus**

in gr. Gartengasse, für jed. Brotk. sehr geeignet. Sichere Einnahme. Ein Schlosser oder Klempner, der einen am Werke. Nur Selbstkäufer wollen. Offerten behufs Kaufes an F. H. 652 an die Exp. d. Bl. einbringen.

**Achtung!**

Restaurant mit Grundst. bei einer Baugröße v. 10-12000 Mk. von Grundstück bald zu übernehmen. Off. u. M. E. 615 Exp. d. Bl. erb. Agenten bedient.

**Ruhefiz,  
Pensionat,  
Heimstätte**

u. f. w., für Alles sehr geeignet, ist wichtiges Grundstück im nahen Gohlitz (Bahn 15 Minuten v. Dresden), sehr preiswerth zu verkaufen. Näheres unter „Luftkurort“ billiger als Niederschütz erbeten.

**Gelegenheits-  
Kauf.**

Ein in der Vorstadt Leipzig neuerbautes Grundstück mit fast liegendem Garten ist billig zu verkaufen. Off. unter L. D. 1898 bef. Rudolf Woffe, Leipzig.

**Mehrere  
Hausgrundstücke**

neu, aus guter Hand, u. u. ohne Zinsen, groß Garten u. tragbaren Schuppen im Werte von 8000 bis 10000 Mk. sind in Leipzig billig zu verkaufen. Werbe Off. bittet man um F. Q. 637 in die Exp. d. Bl. niederzulegen.

**In Weinböhl**

ist ein Wohnhaus mit Laden, großer Scheune und schön. Sportplatz, für jeden Geschäftsmann oder Investitionsmittel passend, ist zu verkaufen. Näher. v. Werner Bernh. Liesche, Schulstr.

**Haus-Verkauf.**

Im Vorort Dresden ist ein Hausgrundstück mit Schlosserei und Probiergeschäft billig zu verkaufen. Offerten erbet. unter F. T. 610 Exp. d. Bl.

**Fabrik-Land.**

17000 Qu.-Meter Land, nach fertig. Bauplan, an der Bahn gelegen, zwisch. Dresden u. Mügeln, 150 Meter Bahnlänge, 4 Qu.-Meter 5 Hekt. ist für Verkauf. Off. u. M. E. 600 an O. S. 60 Postl. Mügeln, Beitz Dresden.

**Bauareal  
in Meissen,**

frühere Stadt gelegen, ungefähr 825 Q.-Meter, groß, welches sich zur Errichtung von Wohn- oder Geschäftshäusern eignet, soll bald verkauft werden. Nähere Auskunft erbet. der Stadtrath Dresden.

**Villa**

in Zerkowitz ist wegen dauernder Abwesenheit der Besitzerin unter Versteigerungsbasis sofort für 24,000 Mk. zu verkaufen. Näher. durch Hugo Halfter, Dresden, Sachsenplatz 3.

**Zinshaus**

wird bei 5 1/2-5 3/4 % nicht über 100,000 Mk. bei 15-20,000 Mk. in Rest gesucht. Off. von Heßler unter F. F. 650 Exp. d. Bl. erbeten.

**Eck-  
Grundstück  
mit Restauration,**

an belebter Straße in Meissen gelegen, für 31,000 Mk. bei 10,000 Mk. Anzahl zu verkaufen. Off. u. M. E. 658 Postl. Meissen.

**Land- u. Ritter-  
güter**

empfehlen und wollen Käufer, welche ein wirklich billiges und reiches Vermögen erwerben wollen, sich nur mit mir in Verbindung setzen.

**Hugo Halfter,  
Dresden, Sachsenplatz 3.**

**Bäckerei-  
Verkauf.**

Mein in besser Lage befindl. Bäckerei-Grundstück mit besten Mehl, Futtermittel- u. Viehhaltung ist zum Kaufpreis halber mit sämtl. Inventar sofort freihändig zu verkaufen. Tägl. Umsatz: 160-200 Tügel weiche Waare, 10-15 Rindfleisch u. Butterbäcker, 1-2 Mal Brot. Zu erfahren durch die Exp. d. Bl. unter G. 1987.

**Kaufe Zinshaus,**

wenn meine elektr. Centrale mit Nebenbetrieben, beides gutfahrend, eingetauscht wird. Offert. erb. unter S. 1819 in die Exp. d. Bl.

**Verkaufe  
meinen Park**

Willen-Baustellen in Dresden-Trachenberge, herrliche Höhenlage u. für Anbau von Obstbäumen, unter günst. Beding. preiswerth. Selbstkäufer erbeten. Off. unter D. N. 1815 an Rudolf Woffe, Dresden zu richten.

**Hausverkauf.**

Verk. mein Haus, geth. Gg., in schönster Lage Dresdens, Johannisstadt, bei ca. 10,000 Mk. Anzahl. Off. unter M. S. 702 Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

**Gutbeflegtes Jagdrevier**

in der Amtshauptmannsch. Gegend gelegen, gutbeflegtes Jagdrevier wird zu pachten ges. Anst. Off. mit Preisangabe erbeten u. E. F. 627 an die Exp. d. Bl.

**Fabrik-Verkauf!**

Mouffelin- und Grabblattfabrik, 213. betriebl. mit schön. Gebäuden, Dampfmaschine, ca. 100,000 Mk. Jahresumsatz, bedeutend. Reingew., nur noch Krantbeit für 25,000 Mk. d. 10,000 Mk. Anz. u. vert. Zeiten güt. Objekt. Näher. f. Selbstreflex. durch Hilbert, Schöfferg. 12. pl., Dresden.

**Verkauf  
oder Tausch!**

Eine Rohmühle in Rottum Betriebe, stark ausb. Werkzeuge, neuere, Wohnh. 5 Min. von Bahnh., welche Holz, Holz, Kramerei u. Viehhaltung in vollst. Inventar u. Vorrat hat, zu verk. oder auf ein Landgut zu vertauschen. Off. erb. u. Nr. 1496 a Haasenstein & Vogler, A.-G., Rosswald.

**Baustelle,**

in halber Höhenlage Plauns bei Dresden, ca. 1500 Q.M., ist für sofort Bauenden für 18,500 Mk. bei geringer Anzahl. sofort verk. Off. erb. u. M. Z. 644 „Invalidendank“ Dresden.

**Bauhandlung  
Dohna-Mügel.**

abzugeben Grundwaldmühle Dohna-Mügel.

**Bäckerel-  
Grundstücks-  
Verkauf.**

In großem Orte nahe Dresden ist die einzige u. flottgehende Bäckerei mit Muffelbrot u. Colonialwaarengeschäft sehr preiswerth für 24,000 zu verkaufen durch

**Friedrich Riebe,  
Waldschützstr. 1, Ecke Bräuerstr.**

**Al. Restaurations-  
Grundstück**

auf der Meißnerstraße ist zu verkaufen und kann sofort mit der Restaurations übernommen werden. Näherer. 21. I. I.

**Geschäfts-  
An- und Verkäufe.**

**Restaurant-  
Verkauf.**

In Mitte Dresden-A. ist ein gutes Restaurant wegen plözl. Todesf. tägl. 5500 Mk. Miethe, ist od. bald zu übernehmen. Für Inventar sind 6-8000 Mk. erforderlich. Nur zahlungsfähige Käufer wollen ihre w. Off. unter V. J. 342 einbringen an den „Invalidendank“ Dresden.

**Größere  
Tischlerei**

mit sämtl. Holzbearbeitungs-maschinen, 1/2 Stunde von Dresden, ist mit od. ohne Grundst. preiswerth zu verkaufen. Adr. u. E. E. 30 Hauptstr. Dresden.

**Renommiertes  
Butter-Geschäft,**

viel Margarine-Umsatz, gute Lage, sofort zu verkaufen. Offert. unter B. H. 105 Exp. d. Bl. erb.

**Fleischerei**

wird zu pachten oder kaufen gesucht. Offert. unter E. L. 632 in die Exp. d. Bl.

**Bäckerei-  
Verkauf.**

Verkaufe meine neu gebaute, in Meissen vorzüglich gut gelegene Bäckerei f. d. Preis von 20,000 Mk. Neicheit ohne Bäckerei 900 Mk. Off. an C. Beuthner, Dresden, Christianstr. 18 erbeten.

**Gasthaus mit  
Restaurant**

Bedingungen halber mit güt. Beding. Kaufpreis ist zu verkaufen. Offert. unter D. E. 618 Exp. d. Bl. erbeten.

**Besseres  
Produkten-Geschäft,**

passend für jede Region, in einem belebten Viertel Dresdens, ist wegen höherer Liebernahme sofort zu verkaufen. Preis 2000 Mk. Anz. ertragen bei E. Martin, Dierichstr. 70, p.

**Gutgehendes  
Produktengeschäft**

mit Schlacht-Einrichtung, Bier-Apparat, Alkoholfabrik, getrennt. Familienverhältnisse h. dreisemtr. zu verkaufen. Off. erb. unter F. B. 616 in die Exp. d. Bl.

**Geschäfts-Verkauf.**

Restaurants, a. d. Dresden-Bahnhof Bahn gel. Kohlen-, Kalk- und Fuhrgeschäft mit schön. Wohnhaus und Kuchenschmelz, Dresden, Wagen, Weidstr. 2, wie es steht und liegt, will ich für 30,000 Mk. bei 6-8000 Mk. Anzahl verkaufen, w. an folgenden Mann verpachten. Jahresverdienst 4000 Mk. - Nebenverdienst 800 Mk. - Sichere Existenz! Offerten unter J. 1919 Exp. d. Bl.

**Produkten- u. Grünwaren-  
Geschäft**

mit schön. Wohnung, oder Obst-, Kuchenschmelz- u. Grünwaren-Stand ist Familienverhältnis halber zu verkaufen. Agenten verb. Näher. beim Schuhmacher Müller, Gerichtstr. 24, Hinterhaus.

**Produkten-Geschäft,**

seit 9 J. in einer Hand, tägl. Umsatz ca. 30 Mk., hübl. Einrichtung, Miethe mit Wohnz. 360 Mk., nur 2000 Mk. hal. ist, wie es steht u. liegt, für 1100 Mk. zu verk. Näher. Hilbert, Dresden, Schöfferg. 12. p.

**An- und Verkäufe**

von Geschäften jeder Art vermittelt schnell und reell F. Adolph Nagel, -concessioniert seit 1874 - Dresden, Postenbaurstr. 63. 2. Brieflich 3-Bl. Karte beifügen.

**Putzgeschäft**

mit guter Kundsch., bill. Ladenmiete, zum Inbetriebnahme zu verkaufen. Agenten verbeten. Off. u. M. E. 578 an den „Invalidendank“ Dresden.

**Schmiede-Verkauf.**

Seidenwebereihalter hat das Schmiedegrundst. in Borna, das einseitig im Erie, mit 13 Acker 127 Hekt. Garten, Feld u. Wiese, auszuge- u. herbeigeführt, zu verkaufen. Näheres bei d. Richter Borna Nr. 29, Post Borna bei Borna.

**Wegen Geschäftsaufgabe ist ein  
Produkten-Geschäft mit  
Destillation,**

Restaurant und guten Zinshaus zu verk. Anzahlung erlösendlich 15,000 Mk. Offert. unter K. J. 216 in die Exp. d. Bl. erbet.

**Sichere Existenz,  
Manufakturwaren-Gesch.**

Ein nachweislich gutgehendes in verkehrsreicher g. Lage Meissens, mit höherer, teiler Kundsch., ist fruchtbar, mit güt. Beding. ungen sofort zu verkaufen. Offert. unter C. C. 99 befördert die Annoncen-Expedition v. Friedr. Cismann, Meissen.

**Günstiger  
Gelegenheitskauf.**

Wegungsb. verkaufe ich in besser Lage der Stadt mein Landbesitz-Geschäft für den bill. Preis von 1500 Mk. jährl. Umsatz ca. 15,000 Mk., billige Miethe. Näher. H. Köber, Reichenstr. 10, p.

**Gutgehendes  
Cigarren-Geschäft,**

keine Anlage, sehr gute Einnahmen, ist sofort billig zu verk. Näher. Geisler, Grunstr. 21. II.

**Speisewirtschaft,**

gut gehend, mit Eismaschine, Bier-Apparat, fr. Willard, Schächter, and. Inventar u. sofort billig zu verkaufen. Näheres Jakobstraße Nr. 15, 2. rechts.

**kleines Engros-Geschäft,  
Produkten-Geschäft**

Produkten-Geschäft, sichere Existenz, 30-40 % Nutzen bringend, ist für 2000 Mk. meine Auszahlung eines Patentartikels sofort zu verkaufen. Näher. Schöner durch Fischer & Rubner, Leipzig.

**Produkten-Geschäft**

mit Schlacht-Einrichtg., sehr gut, schöne Wohnhaus, für 1200 Mk. Preis 2000 Mk. Offert. unter E. Martin, Dierichstr. 70, p.

**Wald- u. Butter-Geschäft**

für 1600 Mk. veräußert durch Nagel, Postenbaurstr. 63. 2. Briefl. 3-Bl. Karte beifügen.

**Fremden-Pension**

billig zu verkaufen. Offert. erb. unter F. O. 658 durch die Exp. d. Bl.

**Nachweisl. sichere  
Existenzen zu Verkauf.**

Produkten-Gesch., tägl. 80 bis 100 Mk. Umsatz, vorz. Lage, Bier- u. W. Geschäft.

**Wald- u. Butter-Geschäft,**

1000 Mk. Wald, 1 Centner Butter, Landes-Prod.-Geschäft, viel Mehl, Wehl, Vogel, landwirtsch. Vorr. Bier, Schmelzgeschäfte Nr. 1. I. I.

**Barbier- und  
Friseur-Geschäft**

14 Jahre in einer Hand, wegen Krankheit zu verkaufen. Off. u. F. Z. 667 Exp. d. Bl.

**Milchpacht-  
Gesuch.**

Jch suche für meinen Hof, welchen ich seitens empfehlen kann, zum 1. oder 15. April eine andere Milchpacht, nicht unter 500 Liter täglich.

**H. Zieger,  
Kochschloß.**

**Gelegenheit für Händler!**

Verhältniß. verk. in e. gr. Fabrikstadt d. S. u. a. l. schon eingetragte Dampfmühlerei mit nachweisl. u. Kundsch. bei wenig Anz. Kauf kann f. Lohn. Spezialartikel f. Abnahme garantiert werden unter B. 6286 i. d. Expedition dieses Blattes.

**Wine- u. Damen-  
Schneiderei**

3. gütigst. Beding. sofort zu verkaufen. A. Hesse, Bismarck, Kirchhoffstr. 3.

**Konditorei und  
Bäckerei,**

altes Geschäft, nachweislich gut, in Umstände halber billig zu verkaufen. Näher. H. Müller, Bettendorferstr. 2.

**Bäckerei,  
Conditorei und  
Café,**

in guter Lage von Meissen, sofort für 2000 Mk. zu verkaufen. Güter, Inventar, billige Miethe. Anz. tücht. Bäcker gute Existenz. Offert. unter F. H. 17 Postl. Meissen.

**Schuhfabrik,**

in der Reuzzeit entweichend eingerichtet mechan. welche bessere Mittel fabrikt. in besond. Umstände halber sofort billig zu verkaufen. Der Verkäufer, nicht. Nachmann, würde coent. auch im Geschäft verbleiben. Gefäll. Off. unter F. 1886 Exp. d. Bl.

**Restaurant-  
Gesuch.**

In Dresden oder nächster Umgebung flottgehendes Restaurant, Speisewirtschaft od. kleine Räume, welche sich zu einem Sweets eignen, sofort gesucht. Off. unter K. 25 in die Exp. d. Bl., an Meißner, 5 erbeten.

**Papierhandlung mit  
Färberei**

(350 Kunden), sichere Existenz, ist für 2500 Mk. verk. Wintergartenstr. 57.

**Keiner Lehm,  
Zerleinerstraße 29.**

**Schablonen**

(großes Lager) billigst geliefert Jacobstraße 18, I. I.

**10 Schmalzstr. 10.**

empfehlen fröhlich: rothlich. Lachs, 110 Pf. Tafel-Lachs, 110 Pf. feinst. Schellfisch, 110 Pf. große Rothkumpen, 110 Pf. (Gut für Secumme) beste com. Maties, 15-20 Pf. Mastkardoffeln, 110 Pf. Sardellen, 110 Pf. 200 Pf. Unter billiger wie direkt. Löben Avvertiz-Str. Dose 5 u. 10 Pf.

**Riesen-  
Frisen**

selbstgef. Rollmöve 12 Pf. feinste Cellardinen, Dose 5 bis 10 Pf. Kronenbutter, Bismarck, Delikatess-Vertrieb in die Säulen, Bräuerstr. 10, hatte Halle, Meißner Str. 10.

**Reitpferd  
gekauft.**

Ein fitt gerittenes, temperamentsvolles, doch sicheres Pferd mit ganz gesunden Beinen und schönen Gängen (nur erstklassiges Pferd) wird zu kaufen gesucht. Offerten unter „Pferd“ postlagend Dresden 17.

**Rothe und weiße  
Speise- u. Fabrik-  
Kartoffeln**

offert Wolf Tilsiter, Bromberg.

**Reell!**

Fischermittl. Ende 20, in ein. jährl. Verordn. Dresden, lacht behufs Verordn. f. Fisch d. Bef. eines ein. wirtsch. Wädchens n. einigen tausend Mark Vermögen, welches niedergestellt werden kann. Selbiger wolle auch nicht abgelehnt, in e. 2. Schiere auch aufrecht einzugehen. Wädchen, auch vom Lande, wollen vertrauensvoll Off. u. M. E. 651 Exp. d. Bl. niederl. Annoncen unterzeichnet. Versteigerung erbeten.

**Reell!**

Ein Mann, 30 J. alt, sucht die Bekanntschaft eines Wädchens Mitte der Jahre behufs Verheirathung. Selbiger will sich ein Restaurant od. Gasthof kaufen. Etwas Vermögen erwünscht. Gef. Off. mit Photograph. erb. u. M. 100 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Nadeburg.

**Reell.**

Ein Wädchen, 20 J. alt, sucht u. ang. Neuz. u. gut. Kates, lacht, da es ihm a. Zamenhof, sich a. die. Wege zu verk. Wirklich bevorz. junge hübsche Witwe u. angeseh. Wittig v. 20-30,000 Mk. ist ev. Dame, welche die. erl. am. Geschäft sehr. kochen, w. gebeten, ihre Adr. u. Verb. mit Beifüg. der Photograph. an die Exp. d. Bl. u. S. 11228 bis zum 7. März gelangen zu lassen. Annoncen erbeten.

**Anstand. Mädchen,**

25 J. a., von angeneh. Ausz., gr. Natur, jed. ohne Vermögen, da sie in der Gastwirtschaft lacht, sehr noch in Stellung, mit einem Restaurant od. diesem Wege bekannt zu werden sehr. Näherer. Verheirathung.

**Verheirathung.**

Off. u. G. E. 672 Exp. d. Bl.

**Mastlämmer**

verkauft Dominion Wenzel, Dorf b. Reichenbach, 7. 7. 1900. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

**Ein  
Kochschimmel-Wallach,**

9 Jahre alt, außerordentliches Pferd, kerngesund, 150 cm hoch, ist aus Privatband ganz billig zu verkaufen. Anwesend bei Dr. Goeffel, Reichenbachstr. 18.

**1 großes Aquarium,  
1 Wähtisch, 1 Soppatisch**

ist zu verk. Schöfferg. 53. 3. rechts.

**Rover,**

Brandenburger, zu verkaufen Dr. Flanzenstr. 23. 2.

**Speisezimmer,**

ein große Kuchenschmelz u. Spiegel-Apparat, Bier, Tisch, Stühle, Gredent, Servis u. elektrische Zimmer, sehr gut erhalten, billig. Ferdinandstraße 11, 2.

**Pferde,**

für Lehrenten passend, zu verkaufen Kaiserstraße 10.

**Klempnerei-  
Einrichtung,**

Maidin, Werkzeug, in Gort, oder gefällig billig zu verkaufen. Offerten unter D. K. 654 „Invalidendank“ Dresden.

**Jagdhund  
gesucht.**

In gute Hände wird ein in jeder Beziehung guter Dühnerhund gesucht. Off. unter M. V. 795 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

**Satz-Karpfen**

von tadelloser Reifezeit u. vorzügl. Bucht, im Gewicht von 1/2-2 Pf. klapp, verkauft vom 20. März d. J. ab Rittergut Wellerwalde bei Lohitz, a. P. 70 Pf. in größeren und kle. Posten. Bestellungen darauf werden auch schon vorher entgegengenommen. C. Pösch.

**Gute gebr. Singermaschine**

unter Garantie ganz billig zu verk. Stittstr. 2, I. r.

Dresdner Nachrichten. Nr. 53. Seite 26. Mittwoch, 23. Februar 1898



**Schwarze glatte Stoffe:**  
Cachemire, Cheviot, Crêpe, Serge, Granit foulé etc., 90-120 cm breit, Meter 75, 85, 95, Pl., 1.10-1.60 M.

**Schwarze Fantasie-Stoffe**  
in reizenden neuen Muster-Effekten, 90-110 cm breit, Meter 85 Pl., 1, 1.10, 1.20, 1.25-5.50 M.

**Englisch Trauer-Crêpe**  
für Besatz Schleier etc., Meter 1, 1.05, 1.50-3.60 M.

**Schwarze Kostüme**  
von M. 13.50 an bis M. 40.

**Schwarze Kleiderröcke**  
von M. 3.75 an bis M. 22.

**Schwarze Handschuhe.**  
**Schwarze Rüschen.**

**Konfirmations-Kleider**  
zu bekannt billigen Preisen.

**Schwarze Morgenkleider**  
aus Foulé und Velour-Tuch.

**Schwarze Schürzen.**  
**Trauer-Flore.**

**Schwarze Hauskleider**  
von M. 6.75 an bis M. 10.

**Schwarze Unterröcke**  
aus Velour-Tuch, Moiré, Alpaka und Seide.

**Schwarze Strümpfe.**  
**Schwarze Schleier.**

Schnelle und sorgfältige Anfertigung nach Maass

# Schwarze Stoffe.

# Robert Bernhardt

Dresden, Freiburgerplatz 20, part., I. u. II. Etage.

Dresdner Nachrichten.  
Nr. 53. Seite 27. — Mittwoch, 23. Februar 1898

**Pianos.**  
Harmoniums, touché, solider Bau, neu und gewieft, sehr bill. z. Verkauf u. Miete. Schütze, Johannesstr. 19, 2.

**Böhmische Braunkohle**  
kauft man am besten und billigsten direkt beim Werk  
**Hermann-Schacht in Dux.**  
Auf Verlangen Preisliste mit Probestange.

**Selbmann's Cacao**  
Fabrik Grenadierstraße.

**Rover**, Pneum. neu, wovon zu bill. u. gr. Placatstr. 6, 2.

**Piano**, prachtvoll in Ton u. Ausstattung, ganz billig z. verk. Teilzahlung gestattet.  
**Stolzenberg**, Pragerstr. 25, 1.

**Piano**, prachtv. u. saftig sehr billig, Marchallstr. 53, 2.

**Harmonium**, wundervoller Orgelton, äußerst bill., auch auf Teilzahlung z. verk.  
**Stolzenberg**, Pragerstr. 25, 1.

**Stub-Flügel**, berühmte Firma, billig verkäuflich. Teilzahlung gestattet.  
**Stolzenberg**, Pragerstr. 25, 1.

**Pferd** in schön. Zug billig zu verkaufen  
Steinstraße 16.

**Ausverkauf.**  
Schlaf- und Säulen-sophas, eleg. Arbeit, mit u. ohne Rückelanzug, wegen Aufgabe meines Möbelmagazins sportbill. zu verk. Freibergerpl. 19, 1.  
Moderne Kinderwagen bill. zu verk. H. Brüderg. 19, 1.

## 200000 Abonnenten

besitzen jetzt zusammen die beiden im Verlage von Rudolf Mosse erscheinenden liberalen Zeitungen:

**Berliner Tageblatt** (ca. 60000 Abonnenten)  
**Berliner Morgen-Zeitung** (ca. 140000 Abonnenten)

Die Abonnenten dieser Blätter befinden sich nicht nur in Berlin und Umgegend, sondern gleichmäßig in allen Theilen Deutschlands, auch in großer Anzahl im Auslande. Wer daher in obigen beiden hervorragenden Blättern annoncirt, verschafft seiner Anzeige mit einem Schlage nicht nur in Berlin, sondern zugleich in ganz Deutschland in allen Schichten der Gesellschaft eine durchgreifende

## Colossale Verbreitung

## Fertige Trauer-Kleider

**Trauer-Kleider-Stoffe** in reichhaltigster Auswahl  
**Ültzensche Wollenweberei**  
Pragerstrasse 56.

## Erstlings-wäsche

eigener, sorgfältigster Anfertigung in mannigfacher Auswahl:  
Benden 35 St., Tücher 30 St., Säcken 10 St., rosa Stehbettchen 30, 1.40, weiße Stehbettchen 30, 1.60 (auch reich gestickte), reizende Armabänder, blau, rosa, Weißtuch 60 St., Badetücher in Dreierform u. Prachtform von 1 Mt. an, fertige Unterlagen 25 und 35 St., bieder, weicher Unterlagen-Stoff in weiß und farbig, Gummi-Unterlagen 40, 50, 65 St., gestäumte Windeln 30 St., rosa Vertlober in reizenden Mustern zu Kinderbetten, beste Qualität, 48 St.

**Friedr. Paul Bernhardt**  
in Dresden,  
3 Schreiberstraße 3.

## Sprossen!

Sprossen 3 Rte 1 Mt. 10 St., 2 Rte 10 St., umschließt Richard Schädlich, Zahnstraße.

Wichtiges, kleines und ganz vorzüglich gehaltenes

## Piano

ist bei Staffa zu verkaufen für 200 M. Syhre, Rochstraße Nr. 18, I. Etage.

## Hunde

der beliebtesten Rassen, in schönen, garantiert gesunden Exemplaren. Unter den Thieren befinden sich vorzüglich Weibchen u. Weibchen, sowie die nicht leicht erfindenden Schweißhunden, 1 1/2 Jahr alt, 1 Rte Schwei.

**A. B. Schotte**,  
Trachenbergerstraße 42.  
**Dangerüstzeug**  
zu verkaufen Cotta, Sobestr. 6.



# Nutrol

*schmeckt wohl.*  
*Nähr- und Verdauungsmittel ersten Ranges*  
*für Reconvaleszenten und Magenschwache.*

In allen Apotheken und Droguerien. Preis 3 Mark pro Flasche.

**Sehr vorteilhafte Offerte!**

Grosser Posten

## Bett-Damast.

Vorzügliche Qualität.

Blüthenweiss gebleicht.

85 Ctm. breit  
 130 Ctm. breit

Meter 80 Pf.  
 Meter 130 Pf.

**Robert Bernhardt,**

Dresden-A., Freiburgerplatz 20.

Dresdener Nachrichten.  
 Nr. 53. Seite 28. Mittwoch, 23. Februar 1897

### Kaffee!

verpackt in Postbotteln von 94g Netto in prima Qualitäten 3. Reihe von 65-120 Pf. gebrannte Kaffees von 85 bis 140 Pf. verpackt unter Nachnahme.  
**H. C. Lamcke, Bremen,**  
 Kaffee-Export.

### Livree-Anzüge

für Diener und Kutcher, sowie Militäranzüge verlege ich den 1. März 1898 nach der Schiefelstraße Nr. 17.  
**S. Grün,**  
 Wilsdrufferstraße 20.

### Feinste Mecklb. Hof-Butter

9 Pf. netto franko Nachnahme Nr. 1080 empfiehlt **August Kleinitz, Stadtenhagen.**  
 Mehrere Hundert Meter

### Brenn-Schwarten

steht billig ab **Gorn's Säge** werf. **Göwin a. Elbe.**

### Pferd-Verkauf

18jähriger Rothschimmel (fehlerfrei) steht als übermäßig zum Verkauf **Stauerer Klingenberg** bei Thonandt.

### 5 Sophas,

gebraucht, wie neu, beagl. 2 neue Arbeit, äußerst billig zu verkaufen **Quintenzstr. 45. Duntsch part. 1.**

### Pianino

für 280 Mk., beagl. fast neu für 380 Mk. gegen Kasse zu vl. **Pragerstraße 25, 1.**

### Kaffee-Röstmaschine

Emmericher Patent (40 Pf. roh Kaffee), mit allem Zubehör, in bestem Zustande, preiswerth zu verkaufen. **Erst. unt. B. P. 367** in die Exped. d. Bl.



Hedwig  
 = Confirmations-Kleid =  
 Nr. 15,--

Fertige

# Confirmations-

aus guten haltbaren  
 schwarzen Wollstoffen  
 in großer Auswahl

# Kleider

zu sehr billigen festen Preisen, das Kleid: 12.50, 15, 17.50, 20, 22.50 Mk.  
 Ausstattung für Confirmandinnen. — Knaben-Anzüge für Confirmanden 7, 8.75, 9.25, 9.75 Mk.

**H. M. Schnädelbach,**

Marienstraße 3, 5, 7, Antonplatz.

**Rasirmesser, Rasirapparate, Abziehriemen**  
 empfiehlt unter Garantie für Güte  
**W. MoritzKunde, Rampischestr. 31.**

**Pianino,**  
 Russb. solid. Fabrik, vorzügl. gehalten, billig zu verkaufen oder zu vermieten.  
**E. Hoffmann, Amalienstr. 15, 2. Prachtv. Salonorgel 240 Mk.**

**Herrschastl. gebr. Möbel,**  
 1 Sopha, 2 große, 4 kleine Zantens, 1 Buffet, Vertiko, Schreibisch, Truenco, verich. Schränke, Stühle, Auszieh- und Sopha-Tische u. Verschiedenes, eich. Aufbaum, sehr gut erhalten, billig zu verk. **Herdinandstr. 11, 2.**

**15 bis 20 Bettstellen**  
 (gut erhalten) werden gesucht. **Ch. mit Bedienung, erbeten nach Bettnerstraße 45, 1. Etg., e.**  
**Verschiedene Küchenmöbel** sind Luxusgeräthe sofort billig zu verkaufen. **Wdh. Furtwengler Nr. 83, part. links.**

Die W...  
 Nr. 53.  
 Seite 28.  
 Mittwoch, 23. Februar 1897.  
 weiden  
 richti  
 stelle  
 stellen  
 Raifer  
 zu 92  
 S. S.  
 Di  
 bedroh  
 veit ein  
 Müttm  
 Ström  
 ungar  
 Franz  
 ist von  
 halten  
 sturz  
 nicht k  
 fann.  
 Unterd  
 des M  
 gewisse  
 ficherli  
 Baner  
 Katie  
 jedenf  
 Anfad  
 Beweg  
 lassen  
 Jahre  
 und m  
 wenn  
 kräftig  
 bei ma  
 U  
 miere  
 Grof  
 befind  
 bis he  
 und  
 Eine  
 deren  
 dehal  
 wirtu  
 lang  
 gamba  
 welche  
 nation  
 Lande  
 weiter  
 Schid  
 wenig  
 velle.  
 kurz  
 hat,  
 ist es  
 fratic  
 vob  
 Jan  
 den  
 wirt  
 Das  
 Wiff  
 denn  
 Hobe  
 Land  
 leit  
 ganz  
 wiff  
 Italic  
 agrar  
 hält  
 den  
 gen  
 Ben  
 stut  
 Hebe  
 nicht  
 fast  
 delier  
 und  
 Ciem  
 nicht  
 noch